



intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 10/11

STADTWERKE HABEN KUMPAN AN IHRER SEITE

SEITE 8

DIRK WALT LÄDT SEIN E-AUTO JETZT SCHNELL ZUHAUSE AUF

SEITE 16

**BESONDERS EFFIZIENTE WÄRME
AUS DEM SEKUNDARSTUFENZENTRUM**

INHALT

NEWS 4

NEBENAN
Ab in die Kiste: Tonnenschwere Maschinen nach Übersee verschifft 6

ELEKTROMOBILITÄT
Dirk Walt lädt sein E-Auto jetzt schnell zuhause auf 8

STADTWERKE
Die Stadtwerke Troisdorf als Arbeitgeber 9
Stadtwerke Troisdorf haben Kumpen an ihrer Seite 10
Kinderseite: Christkind und Weihnachtsmann warten noch auf Wunschzettel 12
Trikotsporing für Troisdorfer Handballerinnen 14
Sicherheit für 19.000 Erdgaskunden 15
Besonders effiziente Wärme 16

ERLEBEN
Kreativ Werkstatt Troisdorf stellt aus 18
Faszinierende Bilder von Hawaii 18
Bücherseite: Winterzeit ist Schmökerzeit 19
Die 68er: Private Kinderbibliothek in der Burg Wissem... 20
Weihnachtsmärkte und Rodeltipps 21
Kultur statt Couch: Aktiv werden mit dem WAHL.ABO 22
Premiere: KÜZ-Festival in Sieglar 23
Im AGGUA: Unvergesslicher Abend unter Polarsternen... 24

TROISDORF AKTUELL
Ehemalige Gasstation umgebaut 25
Rhein Sieg Werkstätten haben Sonne gepachtet 25

GESUNDHEIT
Keine Angst vor der OP 26
TroCard-Händler von A-Z 27

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Daniela Simon (V.i.S.d.P.), Martina Kefer (S-Press medien)
Gestaltung und Realisation: CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Frank Delbeck, Gudrun Elbing, Ralf Urban

Foto Titel: Camedien GmbH, Thorsten Trojan
Druck: Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 34.700
Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum, Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



ES WEIHNACHTET SEHR

Bei **Blumen Odenthal** in Spich finden Sie alles für den Advent und die Weihnachtszeit. Mit Glanz, Duft, Farben, Kerzen und anderen Accessoires fertigen wir individuell sowohl Ihre persönliche Advents- und Weihnachtsdeko als auch Ihre Präsente für Freunde, Kunden und die Familie. Als zertifizierter 5-Sterne-Partner der Fleurop versenden wir Ihre Weihnachtsgrüße weltweit und auch um die Ecke.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue in 2017 und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2018.

TroCard-Aktion: Doppelte Punkte auf Glücksklee bis zum 30.12.2017.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403738, www.blumenodenthal.de



MIT DEM E-CHECK SICHER INS NEUE JAHR STARTEN!

Suchen Sie einen kompetenten Partner im Bereich der Elektrotechnik? Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Seit 1988 sind wir am Stützpunkt in Troisdorf für Sie da! Im Rahmen des von uns angebotenen E-Checks prüfen wir all Ihre Elektroinstallationen, um die Sicherheit Ihres Zuhauses zu verbessern. Wir würden uns freuen, Sie fachmännisch beraten und betreuen zu dürfen.

TroCard-Aktion: Zum 30-jährigen Troisdorf-Jubiläum erhalten die ersten 30 Kunden, die sich unter dem Stichwort „E-Check 2018“ melden, den E-Check um 50 Prozent vergünstigt.

Theodor-Heuss-Ring 61, 53840 Troisdorf, Tel: 02241 873310
Weitere Infos zum E-Check: www.elektro-schwarzkopf.de



WINTERZEIT IST SAUNAZEIT

Das **AGGUA TROISDORF** ist bekannt für seinen idyllisch gelegenen Saunapark. Sieben Saunen und bis zu elf Wasserbecken ermöglichen Wellness pur. Ein Highlight ist das landesweit einzige Pfahlbau-Saunadort, das auf einer rund vier Meter hohen Steganlage drei Saunen, einen Whirlpool, einen Duschpavillon und ein modernes, zur Sonne ausgerichtetes Ruhehaus beheimatet. Die Saunen sorgen mit Temperaturen zwischen 45 °C und 95 °C für eine große Spannweite an Sauna- und Aufgussvergnügen.

TroCard-Aktion: Im Februar und März ist jeder 2. Dienstag im Monat der „TroCard Dienstag“. An diesem Tag erhalten TroCard Inhaber 20 Prozent Sofort-Rabatt auf den Sauna-Eintritt bei Buchung am Haupteingang. Bonuspunkte werden ebenfalls gutgeschrieben!
Aggerdamm 22, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 98450



SCHMUCK VERSCHENKEN

Er ist selbst bekennender Schmuckliebhaber – und das seit seinem 13. Lebensjahr: Deniz Sahin. Seine Passion hat er zu seinem Beruf gemacht und führt seit Juli 2015 in der Galerie Troisdorf das Geschäft **Juwelier Sahin**. Dort bietet der 24-Jährige seinen Kunden eine reiche Auswahl an Uhren, Ketten, Armbändern, Ohr- und Eheringen. Qualifizierte Beratung inklusive. Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk für Ihre Partnerin, Ihren Partner – hier finden Sie bestimmt ein Kleinod, das Herzen höherschlagen lässt.

TroCard-Aktion: Ab sofort erhalten TroCard-Inhaber 2 Prozent Rabatt auf ihre Einkäufe.

Wilhelm-Hamacher-Straße 22, 53840 Troisdorf,
Tel.: 02241 1692757



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

haben Sie erkannt, was unser Christkind auf der Titelseite in seinen Händen hält? Es ist der Lenker eines Tretrollers. Das Besondere: Er fährt elektrisch und darf auf die Straße. Und gehört jetzt zum Fuhrpark der Stadtwerke. Wir finden, er ist ein tolles alternatives Fahrzeug für Kurzstrecken. Mit hohem Spaßfaktor. Ein erstes Ergebnis unserer noch jungen Kooperation mit Kumpen, Hersteller von E-Rollern mit Sitz in Remagen. Passend dazu hat das Christkind auch für Sie etwas mitgebracht. Eine Verlosung, bei der es drei Mal eine Kumpen-Erlebniswoche zu gewinnen gibt. Die Elektromobilität vorantreiben – das haben sich die Stadtwerke Troisdorf auch für 2018 vorgenommen. Machen Sie mit! Mehr über das Unternehmen Kumpen und seine E-Roller im Design der 1950er-Jahre erfahren Sie auf den Seiten 10 und 11.

Rückblickend auf das Jahr 2017 freuen wir uns sehr über den Erfolg unserer Förderkampagne FÖRDER.EI. Wir konnten 50 Vereine mit insgesamt 25.696,17 Euro unterstützen. Eine Aktion mit der wir unser Selbstverständnis als Bürgerstadtwerk untermauern. Und bei der Sie uns mit Ihrer Sammelleidenschaft zum Weitermachen motiviert haben. Freuen Sie sich auf eine weitere Runde FÖRDER.EI in 2018.

Wenn es darum geht die Energieversorgung zu optimieren, sind wir nicht nur für den Bürger da. Auch Unternehmen können auf uns zählen: Gemeinsam mit dem Energiedienstleister IPTro entwickeln wir maßgeschneiderte effiziente und wirtschaftliche Lösungen wie für das Sekundarstufenzentrum und die Rhein Sieg Werkstätten (Seite 16 und Seite 25). Für eine nachhaltige Zukunft.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen energiereichen Start ins neue Jahr – und gute Unterhaltung mit der neuen inTro.

Andrea Vogt
Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf

NEUBAU BAHNHOF: ENDE 2018 ZIEHEN ERSTE MIETER EIN

Die Arbeiten am neuen Troisdorfer Bahnhof schreiten voran. In einem Jahr soll der Neubau an erste Mieter übergeben werden.

Im Herbst 2017 kamen die Bagger für den Abriss, inzwischen ist das alte Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1969 nur noch staubige Geschichte. Die Zukunft gehört dem neuen Bahnhof: Der erste Spatenstich wurde offiziell vollzogen, jetzt wird mit Volldampf weitergearbeitet. Vorangetrieben wird das Projekt von der Ferox Immobiliengruppe mit Sitz in Wuppertal.

Keine kleine Sache: Das neue Gebäude entsteht auf einem 3.155 Quadratmeter großen Grundstück. Neben einem Hotel mit 90 Zimmern in den Obergeschossen sind Flächen für Gastronomie, Dienstleistungen und ein Mobilitätszentrum der Bahn geplant.

Im ersten Obergeschoss wird es Parkmöglichkeiten für die Nutzer des Objektes geben. Das komplette zweite Obergeschoss bezieht FitX. Das Fitnessstudio hat an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet.

Die Flächen vom dritten bis zum fünften Obergeschoss wird B&B HOTELS für seine Gäste bereitstellen. Die Tanzschule Breuer richtet ein Staffageschoss im dritten Obergeschoss ein. Die VR-Bank Rhein-Sieg mietet eine Fläche im Erdgeschoss, in dem sich weitere Angebote wie Gastronomie und Dienstleistungen befinden werden.

Kevin Egenolf, Mitglied der Geschäftsführung der Ferox Immobiliengruppe: „Der aktuelle Mietermix ist eine Bereicherung für die aktuellen Entwicklungen in der Innenstadt.“

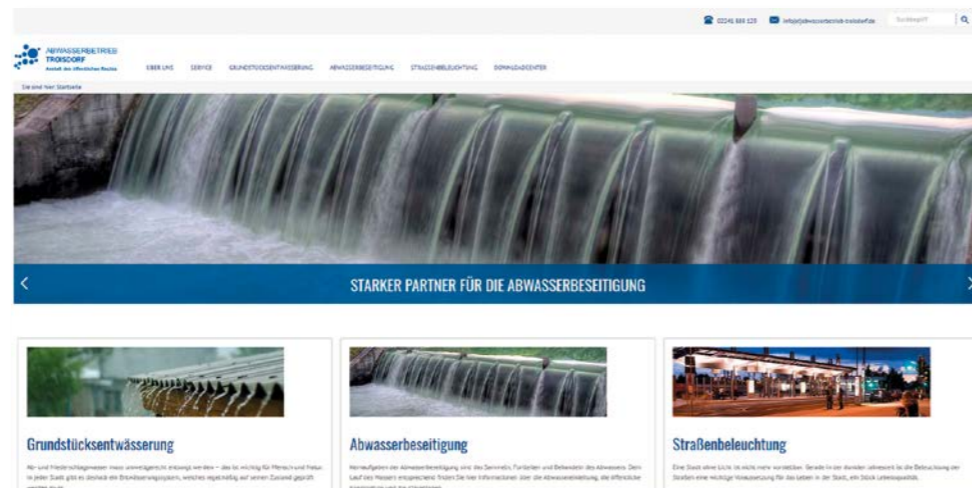


FRAGEN RUND UMS ABWASSER SCHNELL GEKLÄRT

Wissen Sie, ob sich Ihr Eigenheim im Wasserschutzgebiet befindet? Und können Sie mit Sicherheit sagen, dass die Abwasserleitungen auf Ihrem Grundstück alle dicht sind? Fakt ist, dass jeder Grundstückseigentümer für deren Zustand und Funktionstüchtigkeit verantwortlich ist. Für Troisdorfer Bürger ist es nun ein Leichtes, Antworten auf ihre Fragen rund ums Abwasser zu finden: Schöner, besser, klarer – der Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) hat seine Webseite (www.abwasserbetrieb-troisdorf.de) optimiert.

gesetzlich vorgeschriebene Zustands- und Funktionsprüfung inklusive Fristencheck. Anträge und Formulare sind im Downloadcenter leicht auffindbar. Auch über Fördermöglichkeiten bei Sanierung und Reparatur werden die Nutzer auf der neuen ABT-Seite gut informiert. Und häufig gestellte Fragen rund ums Abwasser sowie die Antworten darauf finden sich allesamt in der Kategorie FAQ.

Ganz bequem können sich die Troisdorfer auf der ABT-Internetseite informieren. Ohne langes Suchen. Denn nach einem Relaunch ist die Navigation jetzt ein Kinderspiel, mehr Übersichtlichkeit garantiert. So ist zum Beispiel das für den Bürger wichtige Thema Grundstücksentwässerung zu einer eigenen Kategorie geworden. Dort findet man alles rund um die



ALTE HOLZÖFEN AUSTAUSCHEN

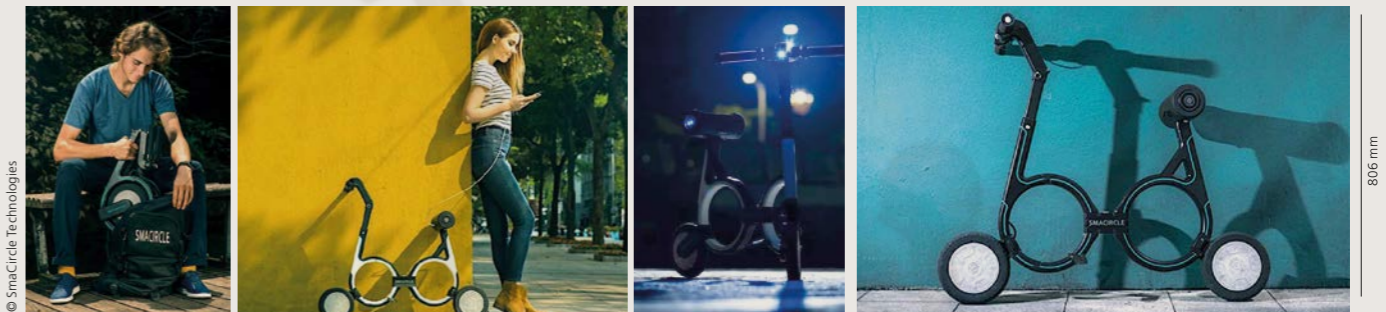
Die Zeit drängt: Bis zum 31. Dezember 2017 müssen Holzöfen, die älter als 32 Jahre alt sind, ausgetauscht, nachgerüstet oder stillgelegt werden. Das sieht ein Gesetz vor.

Viele dieser Holzfeuerungen sind technisch veraltet und werden den heutigen Ansprüchen an Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz nicht mehr gerecht. Sie entsprechen den verschärften Anforderungen der zweiten Stufe der 1. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) nicht mehr. Darauf weisen die Fachverbände HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik und die Europäische Feuerstätten Arbeitsgemeinschaft EFA hin.

Bei der Einordnung des Ofens kann die sogenannte Feuerstättenampel herangezogen werden. Anhand des Typenschildes am Ofen und den Ampelfarben wird das technische Al-

ter bestimmt. Rot steht für: „Das Gerät ist bereits überfällig.“ Abgestufte Orangetöne zeigen die Fristen Ende 2017, 2020 und 2024 an und weisen den Verbraucher darauf hin, bis wann er die Vorgaben der Verordnung zu erfüllen hat. Und wessen Ampel auf Grün steht, der kann seinen Ofen auch in Zukunft mit gutem Gewissen befeuern. Die Feuerstättenampel ist beim Bezirksschornsteinfeger erhältlich und steht auch im Internet unter www.ratgeber-Ofen.de als kostenloser Download zur Verfügung.

Stößt ein Schornsteinfeger bei seiner turnusmäßigen Feuerstättenschau – zweimal innerhalb von sieben Jahren – auf ein austauschpflichtiges Gerät, muss er sicherstellen, dass es außer Betrieb gesetzt wird. Außerdem ist er verpflichtet, es der zuständigen Behörde zu melden. Das kann ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro zur Folge haben.



SMACIRCLE: DAS LEICHTESTE E-BIKE DER WELT

Ganz schön praktisch: Das E-Bike SmaCircle wiegt nur 7 kg und passt zusammengeklappt in einen normalen Rucksack. Pedale hat die Erfindung aus China keine. Dafür einen Rahmen, der aussieht wie eine Brille.

Nur 95 cm lang und 87 cm hoch sieht das Fahrrad auf den ersten Blick aus wie für Kinder gemacht. Ist es aber nicht: Es darf mit bis zu 100 kg belastet werden. Statt eines Sattels gibt es eine zylinderförmige Sitzfläche. Diese kann auch als Tragegriff für das zusammengeklappte Bike genutzt werden. Und in ihr befinden sich auch die Akkus. Die Reifen sind gefedert und der Rahmen ist aus Carbon.

Gedacht ist das ungewöhnliche E-Bike vor allem für Stadtfahrten. Seine Reichweite beträgt 20 Kilometer, fürs Aufladen werden 2,5 Stunden benötigt. Angetrieben wird das SmaCircle von einem 240-Watt-Gleichstrommotor, er bringt es auf eine Geschwindigkeit von maximal 20 km/h. So darf es auch ohne spezielle

Fahrerlaubnis benutzt werden. Eine elektronische Bremse sorgt für schnelles und sicheres Stoppen. Bedient wird sie über einen Knopf am Lenker. Selbst bei Höchstgeschwindigkeit soll das Bike nach vier Metern zum Stehen kommen.

BEDIENUNG ÜBERS SMARTPHONE

SmaCircle heißt das Rad, weil es über das Smartphone bedient wird. Dafür gibt es am Lenker eine Halterung fürs Handy. Über ein integriertes USB-Ladegerät kann das Smartphone sogar während der Fahrt aufgeladen werden. Für das SmaCircle passende iOS- und Android-Apps geben während der Fahrt den Akku-Stand und die aktuelle Geschwindigkeit des Mini-Bikes an. Auch lässt es sich über das Smartphone auf- und abschließen.

Zusammengeklappt ist das leichteste E-Bike der Welt nur 29 cm lang und 49 cm hoch. Noch kann man es für umgerechnet rund 550 Euro über indiegogo (Suchbegriff „SmaCircle“) im Internet vorbestellen. Der künftige Ladenpreis ist doppelt so hoch.

Nebenan

Es geht weiter: Nachdem wir Ihnen im ersten Teil unserer neuen Kennenlern-Serie in der inTro 3/2017 die Firma Kenotec vorgestellt haben, waren wir diesmal bei der Manfred Thyssen Industrieverpackung & Logistik GmbH zu Besuch. Auch dieses Unternehmen hat sich für den Standort Troisdorf entschieden. Ist vom ehemaligen Dynamit-Nobel-Areal in den Industriestadtspark umgezogen. Und hat jetzt nicht nur viel mehr Platz, sondern ist auch Eigentümer statt Mieter. Vorbereitet wurde die Erschließung des Grundstücks von der TroPark GmbH. Was hinter den neu gebauten Mauern passiert? Lesen Sie selbst.

NEUER NACHBAR MTI

AB IN DIE KISTE: TONNENSCHWERE MASCHINEN NACH ÜBERSEE VERSCHIFFEN

Gierlichstraße 19, 53840 Troisdorf: Das ist seit diesem Sommer die Adresse der Firma MTI Thyssen Industrieverpackung & Logistik GmbH. Hier dreht sich alles rund ums Thema Exportverpackung und Werterhaltung im interkontinentalen Warenverkehr. Klingt Ihnen zu abstrakt? Wir können da jetzt ein bisschen mehr zu erzählen...

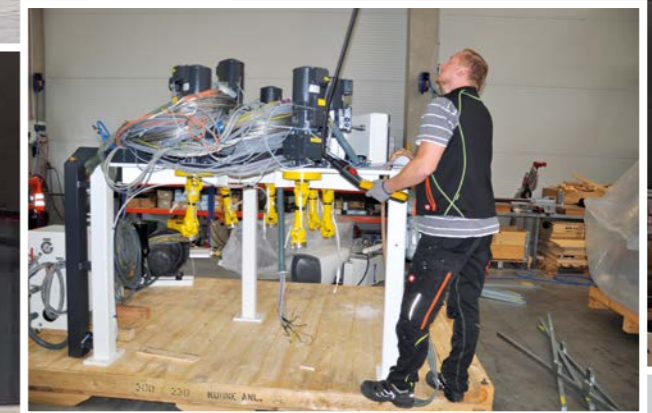
... und räumen zuerst einmal mit naheliegenden Vermutungen auf: Wer Thyssen hört, denkt an Stahl. Dieses Material aber spielt bei MTI Thyssen nur eine untergeordnete Rolle. Ebenso wie Kunststoff. Es ist zu 90 Prozent Holz, was in der Gierlichstraße 19 als Verpackungsmaterial zum Einsatz kommt. Und daraus werden bei MTI Thyssen Transportpaletten und -kisten gebaut. In der eigenen Großschreinerei. Vor allem große Kisten: 800 x 350 x 350 cm sind keine Seltenheit. In ihnen werden hochwertige, sensible Anlagenteile verpackt, die eine Reise nach Übersee vor sich haben. „Kisten-Manni“ wird Firmeninhaber Manfred Thyssen deshalb von seinen Stammkunden genannt. Wobei er selbst gar keine Kisten baut. Das macht federführend Schreinermeister Waldemar Frank, Mitarbeiter der ersten Stunde.

WERTVOLLE ANLAGEN SCHÜTZEN

Thyssen selbst erstellt die Pläne für deren Bau. Und um die Anlagen, die im Schnitt einige Millionen Euro wert sind, so zu schützen, dass ihnen auf ihrer langen Reise Stöße und vor allem Feuchtigkeit nichts anhaben können, reicht es nicht aus, einfach die notwendige Höhe, Breite und Länge für die Holzkisten zu berechnen. „Gewichte, Biegemomente, Schwerpunkte und Tragfähigkeit der Anlagenteile müssen berücksichtigt werden“, erklärt der 55-Jährige. „Die Werterhaltung muss zu 100 Prozent gewährleistet sein. Weder Kratzer noch Rost dürfen eine Chance haben.“ So eine Verpackung hat ihren Preis: Er liegt zwischen 1-2 Prozent des Maschinenwertes. Dafür geht dann auch ein mehrwöchiger Seetransport spurlos an ihnen vorüber. Thyssen: „Die Maschinen müssen in einem 1a-Zustand sein, wenn sie beispielsweise beim Kunden in China ankommen.“

„Die bislang größte Sendung, die wir kürzlich verpackt haben, wog 180 Tonnen“, verrät Diplom-Ingenieur Thyssen. 180.000 Kilogramm verpacken – das hört sich nach einer Mammutaufgabe an. Die aber – wie eigentlich immer – sehr schnell erledigt werden musste.

Was war diesmal los? In Indonesien lag ein Schiff wegen eines Getriebebeschadens vor Anker. Für die Reederei bedeutete dies pro Tag einen Ausfall in Höhe von 100.000 Euro. Der Bau des neuen Getriebes, für den – ganz schön sportlich – zwei Monate anberaumt wurden, verzögerte sich. Und die verlorene Zeit musste beim Verpacken wieder wettgemacht werden. Kein Einzelfall. „Eigentlich muss ich jeden Morgen nach ein bis zwei Stunden im Büro meinen Tagesplan komplett über den



Haufen werfen“, sagt Thyssen. Und hat die Ruhe weg. „Kannst du mir bitte heute noch eine Luftfracht fertig machen? Der Flieger geht um 14 Uhr.“ Solche kurzfristigen Anfragen sind keine Ausnahme. Thyssen kann sich auf seine Mitarbeiter verlassen: „Wir sind ein tolles Team, schaffen es immer, das Unmögliche möglich zu machen. Nur so bekommst und bindest du Kunden. Meinen Angestellten bin ich äußerst dankbar für ihre absolute Flexibilität.“ Thyssen selbst legt sich rund zwölf Stunden am Tag ins Zeug – und opfert so manches Wochenende, damit die für den Versand terminierten Schifffahrten oder Flüge auch wahrgenommen werden können.

GANZE FAMILIE ZIEHT MIT

Diesen Preis für die Selbstständigkeit zahlt er gerne. Auch weil die ganze Familie ihn unterstützt: 2010 hat Kisten-Manni MTI Thyssen gegründet und Ehefrau Petra als Halbtagskraft mit ins Unternehmen geholt. Heute ist sie ganztags im Sekretariat beschäftigt. „Ohne sie würde hier alles zusammenbrechen“, weiß Manfred Thyssen deren Organisationstalent zu schätzen. Damit weder Petra Thyssen noch der Betrieb zusammenbrechen, hilft deshalb jetzt auch die 21-jährige Tochter Nina aus. Und in nicht

allzu ferner Zukunft wird es wohl „Kisten-Chrissi“ statt „Kisten-Manni“ heißen. Denn seit dem Umzug in den IndustrieStadtspark ist die Nachfolge geregelt:

Sohn Christian, 26 Jahre alt und gelernter Industriekaufmann, arbeitet ebenfalls im Betrieb mit und wird ihn übernehmen. Sicher.

7.000 Quadratmeter Fläche hat MTI Thyssen an seinem neuen Standort jetzt zur Verfügung, früher waren es 2.000 Quadratmeter. „Durch den Neubau sind wir in der Lage, bis zu 22 Tonnen gezielt zu bewegen, vorher nur 6 Tonnen. Die meisten Anlagenteile wiegen zwischen 1 und 15 Tonnen.“ Und wie ging das mit dem 180 Tonnen schweren Schiffsgetriebe? „Ab einer bestimmten Größe macht es keinen Sinn, die Teile zunächst hier zu uns zu transportieren. Dann verpacken wir direkt beim Anlagenhersteller“, so Manfred Thyssen.

Dabei stammen die Kunden alle aus der Region. Die Nähe zu ihnen und die gute Verkehrsanbindung an den Hafen in Niederkassel und den Flughafen Köln/Bonn waren für Thyssen ausschlaggebende Gründe, den Standort Troisdorf beizubehalten. Sicher verpackt und zum garantierten Termin treten die wertvollen Maschinen von hier aus ihre weiten Reisen an: nach Australien, Indonesien, China, in die USA ...

DIRK WALT LÄDT SEIN E-AUTO JETZT SCHNELL ZUHAUSE AUF

„Dieses lautlose Dahingleiten begeistert mich einfach“, schwärmt Dirk Walt. Und in den neun Monaten, seit er seinen BMW i3 besitzt, hat er bereits 14.000 Kilometer elektrisch zurückgelegt. Die meisten davon im Köln-Bonner-Großraum. Zum „Tanken“ fährt er am liebsten nach Hause. Warum?

Weil er sicher sein kann, dass seine private Ladestation frei ist. Und sein Wagen schnell wieder vollgeladen wird. Dirk Walt ist ein Pionier: Er nutzt als einer der Ersten ein neues Angebot der Stadtwerke Troisdorf. Und wenn jemand seinen Lebensunterhalt als Energieberater mit eigener Firma verdient, sich also sehr gut mit den Themen Energie und Sparen auskennt, dann muss sich das Vertragsmodell der Stadtwerke Troisdorf für ihn wohl lohnen.

Das Contracting sieht so aus: Stromkunden der Stadtwerke Troisdorf erhalten für einen monatlichen Aufpreis auf den Grundpreis eine sogenannte Wallbox. Vorgesehen ist eine Mennekes Amtron xtra mit 11 Kilowatt. An dieser können E-Autos zuhause bequem und schnell mit dem Naturstrom der Stadtwerke aufgeladen werden. Nach einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten gehört die Stromtankstelle dann ihnen.

Acht Stunden hat es gedauert, bis der BMW i3 mit einer Leistung von 125 Kilowatt (170 PS) an der normalen Steckdose wieder vollgeladen war. An der neuen Ladestation sind es nur drei Stunden. Wobei Dirk Walt sich gegen einen Mehrpreis von 100 Euro

für eine Ladestation mit 22 statt 11 Kilowatt entschieden hat, um später einmal für ein Fahrzeug mit einer größeren Batterie gerüstet zu sein.

24 Monate lang zahlt der Energieberater einen Aufpreis von 49 Euro – dann ist die Ladestation abbezahlt. Dirk Walt: „Etwa die Hälfte des normalen Kaufpreises haben dann die Stadtwerke Troisdorf für mich übernommen.“ Ein Angebot, das nur für die ersten fünf Contracting-Kunden gilt. Für alle weiteren liegt der monatliche Ratenpreis bei 89 Euro. Gewinn machen die Stadtwerke Troisdorf damit immer noch nicht. Deren Anliegen: den Einstieg in die Elektromobilität erleichtern.

Für den Stromkunden gibt es deshalb weitere Vorteile: Ist in der heimischen Garage oder am Haus kein Starkstromanschluss vorhanden, schicken die Stadtwerke einen Fachhandwerker für die Installation vorbei. Und die Wartung der Wallbox bleibt für die Kunden im Premium-, Spar-, Überall- und Plus-Tarif der Stadtwerke Troisdorf auch dann noch gratis, wenn sie in ihren Besitz übergegangen ist.

Sollten Sie wie Dirk Walt ein Elektroauto besitzen oder mit dem Kauf eines solchen liebäugeln, dann käme die Zusatzvereinbarung für eine Heimpladestation auch für Sie infrage.



Dirk Walt in der heimischen Garage mit Wallbox an der Wand: Er will seinen BMW i3 aufladen.



Vollgetankt: Mit der App auf seinem Smartphone kann Dirk Walt den Ladestatus kontrollieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unverbindlich von Robert Psota, vertrieb@stadtwerke-troisdorf.de oder telefonisch unter: 02241 888 407

DIE STADTWERKE TROISDORF ALS ARBEITGEBER

Attraktiv, modern, innovativ, transparent: So positionieren sich die Stadtwerke Troisdorf als Arbeitgeber. Und bieten interessante Leistungen an. Was steckt dahinter? Stefanie Menze, Abteilungsleiterin Personal weiß die Antworten.



Frau Menze, was bieten Sie Ihren Mitarbeitern denn konkret?

Als ein auf die Zukunft ausgerichtetes Unternehmen fördern wir zum Beispiel Karrieren im Haus. Wir investieren in maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen. Mit speziellen Führungskräfte-Nachwuchsprogrammen sorgen wir da-

für, dass qualifizierten Mitarbeitern eine langfristige Perspektive geboten wird. Unserer Führungskräfteentwicklung geht eine Potenzialanalyse im Assessment Center voraus. Wer dort überzeugt, durchläuft ein Jahr lang ein Programm mit verschiedenen jeweils dreitägigen Modulen. Aktuell werden acht unserer Mitarbeiter für mögliche Führungspositionen ausgebildet. Wir haben erkannt, dass sich die Anforderungen an eine Führungskraft fundamental geändert haben. Es reicht nicht mehr aus, fachlich ein Experte zu sein. Eine Führungskraft ist heute vor allem als Motivator und Coach gefordert.

Wie sieht es mit Sozialleistungen aus?

Da bieten wir zunächst einmal die Sicherheit einer Tarifbindung (TV-V) sowie eine betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen plus eine Brillenversicherung und eine Auslandsreisekrankenversicherung – kostenfrei für die Mitarbeiter.

Was geht über diese Rahmenbedingungen hinaus?

Ganz wichtig ist uns die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Beispielsweise gehen Physiotherapeuten mit unseren Monteuren

auf die Baustelle und geben Tipps, wie sie Fehlhaltungen vermeiden, die irgendwann zu körperlichen Beschwerden führen. Auch betreiben wir Stressprophylaxe, um psychischen Erkrankungen vorzubeugen. Und für Auszubildende gibt es jährlich eine Ergonomie-Schulung. Aber auch Mitarbeiter, die bereits an chronischen Rücken- oder Nackenschmerzen leiden, lassen wir nicht allein. So kooperieren wir mit dem Bonner Zentrum für Rehabilitation und unterstützen das FPZ-Programm, eine analyse- und gerätegestützte Therapie.

Wie sind die Arbeitszeiten geregelt?

Familienfreundlich. Das heißt, es gibt Gleitzeit. Was uns von vielen anderen Unternehmen unterscheidet: die Freiheit, dabei nicht an Kernarbeitszeiten gebunden zu sein. Zudem ermöglichen wir Teilzeitarbeit – auch in Führungspositionen, was ebenfalls immer noch in Betrieben unserer Größenordnung ungewöhnlich ist. Und sind die Kollegen im Haus, sorgt ein topmodernes Ambiente dafür, dass sie sich bei ihrer Arbeit auch wohlfühlen.

Was erwarten Sie von Ihren Mitarbeitern im Gegenzug?

Engagement. Wir haben ein leistungsorientiertes Vergütungssystem, arbeiten mit Zielvereinbarungen. Und in Zukunft wird Weiterbildung ein zunehmend größeres Thema werden. Ziel der Stadtwerke Troisdorf ist es, ihre Mitarbeiter zu Mitunternehmern zu erziehen. Dafür bieten wir wiederum größtmögliche Transparenz. Wir unterstützen den offenen Austausch der Kollegen untereinander, jüngstes Beispiel ist unsere Mitarbeiter-App „HerzWerk“. Der Name zeigt, welchen Stellenwert die Mitarbeiter für uns haben: Sie tragen unser Bürgerstadtwerk und machen es zu dem, was es ist.

MEHR ALS GUTE VORSÄTZE
**STADTWERKE
 TROISDORF
 HABEN KUMPAN
 AN IHRER SEITE**

Halleluja, das Christkind der Stadtwerke Troisdorf ist auf den E-Roller gekommen.

Und das kam so: Schon seit Jahren engagieren sich die Stadtwerke Troisdorf intensiv dafür, Elektromobilität auf die Straße zu bringen. Dafür braucht es Partner. Noch vor Jahresende konnte der Energieversorger für Naturstrom, klimaschonendes Erdgas und Wasser einen weiteren Weggefährten an seine Seite holen: das Unternehmen Kumpan electric. In Remagen, nur 35 Kilometer von Troisdorf entfernt, bauen drei Brüder unter diesem Firmennamen die reichweitenstärksten E-Roller auf dem Markt, verbinden moderne umweltfreundliche Technik mit dem Design der 1950er-Jahre – und wollen Benzinroller völlig von den Straßen verdrängen. Das passt.

ERLEBNISWOCHE ZU GEWINNEN

Das Christkind geht zunächst mit gutem Beispiel voran. Ist mit dem E-Tretroller in umweltfreundlicher Mission unterwegs. Und hat als Geschenk für die Troisdorfer Bürger Kumpan-Erlebniswochen mit im Gepäck (siehe Gewinnspiel). Ein Vorgeschmack auf die Kooperation zwischen den Stadtwerken Troisdorf und dem E-Roller-Hersteller. Denn die Zusammenarbeit ist nicht nur ein guter Vorsatz für 2018, Sie können sich jetzt schon auf weitere Aktionen freuen. Doch zuerst stellen wir Ihnen das Start-up und seine Produkte einmal vor.



Für die Gründer Daniel, Patrik und Philipp Tykesson sind die E-Roller mehr als einfache Fortbewegungsmittel, sie sind Weggefährten oder eben – in Anlehnung an den Namen des 2015 gestarteten Unternehmens – Kumpane. Bislang umfasst das Angebot der Manufaktur drei stromernde Weggefährten.

Da wären der Tretroller 1950, bei dem die Beinarbeit durch einen Elektroantrieb unterstützt wird, sowie die beiden E-Roller 1953 und 1954L. Am vierten Modell, dem E-Roller 1954Ri, arbeitet Kumpan gerade.

E-TRETROLLER MIT STRASSENZULASSUNG

Das kleinste und jüngste Kumpan-Modell, der Elektrotretroller 1950, schafft bis zu 20 km/h. Für das Christkind, das von Haus zu Haus muss, allemal genug. Und für den innerstädtischen Verkehr in Troisdorf auch. Großes Plus für den E-Tretroller: Er hat eine Straßenzulassung. Beschleunigt wird er durch die Muskelkraft des Fahrers. Nach dem Antreten unterstützt ein 250-Watt-Elektromotor.

Reizt es Sie, einen der drei Roller einmal auszuprobieren? Eine Woche lang. Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel. Schicken Sie uns bis 14. Dezember 2017 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Kumpan Erlebniswoche“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de. Bitte geben Sie auch an, welches Modell Sie unverbindlich testen wollen: Kumpan 1950, 1953 oder 1954L.

Die Reichweite des E-Tretrollers liegt bei 40 Kilometern. Der leere Akku kann an jeder haushaltsüblichen Steckdose innerhalb von 2,5 Stunden direkt am Fahrzeug wieder aufgeladen werden. Das Ladegerät ist laut Kumpan so kompakt gebaut, dass es in jede Handtasche oder jeden Cityrucksack passt. Perfekt.

BIS ZU 150 KILOMETER REICHWEITE

Wer schneller und weiter elektrisch rollen will, findet in den anderen Kumpan-Modellen einen verlässlichen Partner. Angelehnt an das Design der klassischen Vespa-Roller sind sie noch dazu ein Augenschmaus. Sowohl der Einsitzer Kumpan 1953 als auch der Zweisitzer 1954L sind mit dem besonderen Kumpan-Wechselakku-System ausgestattet, bei dem bis zu drei Akkus parallel eingesetzt werden können. Wird es genutzt, kommt der E-Roller bis zu 150 Kilometer weit.

Mit der Grundausstattung, also einem Akku, reicht es für etwa 50 Kilometer. Von LG stammen die Lithium-Ionen-Zellen mit

einem Energiegehalt von 1.479 Wattstunden, die Kumpan einsetzt und „Kraftpakete“ nennt. Von Kumpan selbst entwickelt wurde das Batterien-Management-System (BMS). Es kontrolliert und beschützt die Speicher-Zellen beispielsweise vor Überhitzung. Sind drei Akkus parallel-geschaltet, gleicht es unterschiedliche Ladeniveaus intelligent aus.

Die Kraftpakete können direkt im Roller oder auch separat an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose aufgeladen werden. Die Akkus wiegen zehn Kilo und lassen sich per Tragegurt einfach über die Schulter hängend transportieren. Bis sie wieder voll sind, dauert es etwa vier Stunden.

Ausgelegt ist die Batterie laut Kumpan für bis zu 1.000 Ladezyklen. „Damit wäre sie sogar geeignet für eine Fahrt rund um die Erdkugel“, schreibt das Unternehmen. Und für die Rückreise des Christkinds reicht es bestimmt auch. Himmlisch.



v.l.n.r.: Daniel Tykesson, Philipp Tykesson und Patrik Tykesson



CHRISTKIND UND WEIHNACHTSMANN WARTEN NOCH AUF WUNSCHZETTEL

Seid ihr schon aufgeregt? Nicht mehr lange und wir feiern Weihnachten. Die ersten Türchen am Adventskalender sind geöffnet, die erste Kerze am Adventskranz wurde angezündet. Aber habt ihr auch schon dem Christkind oder dem Weihnachtsmann eure Wunschzettel geschickt?

Wie das gehen soll? Ganz einfach mit der Post. Und eine Antwort bekommt Ihr auch. Versprochen. Denn allein in Deutschland gibt es tatsächlich sieben Adressen für diese ganz spezielle Weihnachtspost. Ob in Himmelsport, Engelskirchen oder St. Nikolaus, um nur drei Orte zu nennen: An allen sieben Weihnachtspostfilialen warten gute Geister auf eure Briefe – und sorgen dafür, dass an euch ein Schreiben zurückgeht. Deshalb dürft ihr auf keinen Fall vergessen, eure Anschrift auf dem Briefumschlag zu notieren. Am besten ihr lasst euch von Mama oder Papa bei dieser wichtigen Angelegenheit helfen. Kann ohnehin nicht schaden, wenn eure Eltern wissen, was euch am Herzen liegt. Vor allem sollte es jetzt schnell gehen. Denn bis Heiligabend bleibt nicht mehr viel Zeit ...

JEDES JAHR 140.000 BRIEFE

Und die Helfer von Christkind und Weihnachtsmann haben alle Hände voll zu tun: Jedes Jahr schicken Tausende Kinder aus Deutschland und der ganzen Welt ihre Wunschzettel zu den himmlischen Sammelstellen hierzulande. Mittlerweile beantwortet die Deutsche Post mit ihrem Christkind und dem Weihnachtsmann jährlich rund 140.000 Briefe aus mehr als 50 verschiedenen Ländern der Erde, darunter zum Beispiel China, Japan, Taiwan, Chile, Brasilien und Togo.

Für alle Kinder in Troisdorf und Umgebung ist die himmlische Christkindpostfiliale im Bergischen Land die nächstgelegene. Sie wurde 1985 eingerichtet. Zu Spitzenzeiten treffen dort mehr als 12.000 Briefe täglich ein. Alle Zuschriften, die dort bis zum 20. Dezember eingehen, werden beantwortet: Mit einem weihnachtlichen Brief des Christkinds, der mit Weihnachtsbriefmarken und einem eigenen Sonderstempel versehen ist. Wer auch einen Brief vom Christkind erhalten möchte, schreibt an folgende Adresse: An das Christkind, 51777 Engelskirchen

DAS CHRISTKIND BESUCHEN

Das Beste: Dort könnt ihr das Christkind sogar besuchen. Traditionell ist die Christkindpostfiliale in Engelskirchen während des Christkindmarktes am dritten Adventwochenende geöffnet und zwar am Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils von 13:00 bis 18:30 Uhr. Dann haben „kleine“ und „große“ Kinder die Gelegenheit, das Christkind persönlich kennenzulernen, können ihre Wunschbriefe persönlich abgeben und den Helfern und Helferinnen des Christkinds bei der Arbeit über die Schulter schauen. Das ist doch wohl eine kleine Reise wert.

Informationen zu den weiteren Weihnachtspostfilialen in Deutschland gibt es auf der Internetseite der Deutschen Post unter dem Stichwort „Adresse Weihnachtsmann & Co.“



WER BRINGT DIE GESCHENKE?

Nikolaus, Weihnachtsmann und Christkind: Gehen wir doch einmal gemeinsam der Frage nach, wie entstanden die Figuren und Bräuche überhaupt?

SANKT NIKOLAUS VON MYRA

Fangen wir mit dem Nikolaus an – korrekt müsste es heißen, mit dem heiligen Sankt Nikolaus von Myra. Denn der hat tatsächlich gelebt und zwar vor etwa 1.700 Jahren an der türkischen Mittelmeerküste. Er war damals ein sehr beliebter Bischof, der sich vor allem für Kinder und Seeleute stark machte.

So soll er alles Gold aus seiner Kirche verkauft haben, damit arme Familien von dem Geld ihre Kinder ernähren konnten. Eine andere Geschichte erzählt, er habe während einer Hungersnot alle Kornspeicher öffnen lassen, die der Kirche gehörten. Davon konnten die notleidenden Menschen kostenlos Brot backen. Nikolaus starb am 6. Dezember 345. Nach seinem Tod wurde er heilig gesprochen und ist bis heute in der Katholischen Kirche der Schutzpatron der Kinder und Seeleute. In Erinnerung an dessen gute Taten werden Kinder auch heute noch an seinem Todestag mit Obst, Süßigkeiten und auch Spielzeug beschenkt.

DER WEIHNACHTSMANN IST EINE FANTASIEGESTALT

Im Gegensatz zum Nikolaus ist der Weihnachtsmann eine Fantasiegestalt. Die Menschen stellen sich aber vor, dass er dem Nikolaus sehr ähnlich sieht. So trägt auch der Weihnachtsmann auf Bildern einen roten Mantel und einen weißen Bart. In den USA nennt man ihn Santa Claus und in Russland Väterchen Frost. Schließlich heißt es, der eisige Nordpol sei der Ort, von wo aus er sich um die Weihnachtsgeschenke kümmert, die er mit einem Rentierschlitten am 24. Dezember ausliefert.

DAS CHRISTKIND – EINE ART ENGEL

In Deutschland war es ursprünglich das Christkind, das die Geschenke brachte. In den geheimnisvollen Geschichten, die über es erzählt werden, heißt es immer, dass es noch von keinem Menschen gesehen wurde. Seit dem frühen 16. Jahrhundert wird es als eine Art Engel dargestellt – mit blonden Locken, einem Heiligenschein – und Flügeln. Mit denen es den weiten Weg vom Himmel bis zur Erde bewältigt. Alle Jahre wieder, um an die Geburt des Jesuskinds im Stall zu erinnern. Man kennt es bei uns, in Österreich, Südtirol, Ungarn, Tschechien, Südbrasilien und in der Slowakei.





Powerfrauen: Diese Handballerinnen des HSV Troisdorf haben viel Energie. So viel, dass sie in der vergangenen Saison mit ihrem Trainer Klaus Steinert (1.v.l.) den Aufstieg in die Mittelrhein-Landesliga geschafft haben. Das hat dem Energieversorger für die Region, der ohnehin eine langjährige Kooperation mit dem HSV Troisdorf pflegt, imponiert. „Für diese herausragende Leistung muss es auch eine Extra-Belohnung geben“, erklärte der Chef der Stadtwerke Troisdorf, Peter Blatzheim (2.v.l.). Und so treten die Stadtwerke Troisdorf in der Saison 2017/2018 erstmals als Hauptsponsor für die 1. Damenmannschaft des HSV Troisdorf auf – wie an deren neuen Trikots zu erkennen ist. „Wir freuen uns, mit den Stadtwerken Troisdorf eines der größten Unternehmen der Stadt Troisdorf an unserer Seite zu haben, das noch dazu für seine nachhaltige Unternehmenspolitik und Innovationsfähigkeit bekannt ist“, so der Vorsitzende des HSV Troisdorf Rolf Hergenahn.

ENERGIEGELADEN: STADTWERKE TROISDORF HOLEN PREIS BEIM 11. BONNER FIRMLAUF

Unter Strom standen am 14. September 2017 so einige Mitarbeiter der Stadtwerke Troisdorf. Um genau zu sein, jeder Dritte. Denn 69 von insgesamt 204 der beim regionalen Energieversorger beschäftigten Männer und Frauen hatten sich für den 11. Bonner Firmenlauf angemeldet. Und der war diesmal verregnet – harmlos ausgeprägt. Doch energiege-laden trotzten die Läufer und Läuferinnen auf der 5,5 Kilometer langen Strecke in den Bonner Rheinauen Matsch, Sturmböen und Regengüssen. Nahmen das Wetter sportlich, stellten



einen neuen Team-Rekord auf: Sie belegten den ersten Platz in der Kategorie 201-500 Mitarbeiter, die Stadtwerke Troisdorf waren also unter den angetretenen Firmen dieser Größenordnung das Unternehmen mit den meisten Läufern am Start. Teamchef Frank

Dettmar: „Das ist schon eine starke Leistung. Bei unserer ersten Teilnahme in 2014 waren wir mit rund 15 Läufern vertreten ...“ Laut Veranstalter Burkhard Weis von Weis Events in Königswinter nahmen 2017 mehr als 450 Firmen und über 12.000 Personen an dem Event teil. Im Schnitt waren die Läufer nach knapp 24 Minuten am Ziel. Klatschnass, aber guter Dinge. Ohnehin spielt die Zeit bei diesem Lauf keine Rolle, sie wird gar nicht gestoppt. Hier gilt: Dabei sein ist alles und für einen guten Zweck läuft man auch: Seit 2007 unterstützt

der Firmenlauf Bonn die Hilfsorganisation CARE Deutschland-Luxemburg e. V. und den Mukoviszidose e. V. mit 1,00 Euro je Teilnehmer. Außerdem spenden viele Teilnehmer zusätzlich Geld. 18.900 Euro kamen in diesem Jahr so zusammen.



Gut aufgestellt für die Versorgung mit H-Gas (v.l.n.r.): Ronald Schröder (Energieversorgung Mittelrhein AG), Alexander Drechsler und Thomas Zak (Stadtwerke Troisdorf GmbH), Christian Hens (e-regio GmbH & Co. KG), Jochen Günter und Julia Schade (Rhein-Sieg Netz GmbH), Thorsten Schuppener (Open Grid Europe GmbH), Stefan Herschbach (Stadtwerke Neuwied GmbH), Andrea Vogt (Stadtwerke Troisdorf GmbH), Jens Nehl (Bad Honnef Aktiengesellschaft), Peter Blatzheim (Stadtwerke Troisdorf GmbH), Stephan Reuter (Bad Honnef Aktiengesellschaft), Dr. Andreas Hofknecht (Energieversorgung Mittelrhein AG), Stefan Möckesch, (Bonn Netz GmbH), Andreas Weiland und Peter Wiacker (Energieversorgung Mittelrhein AG), Stephan Kern (Open Grid Europe GmbH), Udo Engel (Stadtwerke Neuwied GmbH).

UMSTELLUNG VON L- AUF H-GAS

FAHRPLAN BESIEGELT: SICHERHEIT FÜR 19.000 ERDGASKUNDEN

Frühzeitig wird in Troisdorf die sogenannte Marktraumumstellung vorbereitet. Sie ist eines der größten Infrastrukturprojekte für die deutsche Erdgasversorgung. Dabei geht es um die notwendige Umstellung von L- auf H-Gas ab 2021. Dafür muss nicht nur das Versorgungsnetz angepasst werden – der höhere Brennwert des H-Gases erfordert auch eine Anpassung der Gasverbrauchsgeräte und -anlagen in den betroffenen Haushalten.

Alles in allem eine Mammutaufgabe, deren Lösung die Stadtwerke Troisdorf für ihre Kunden engagiert vorantreiben: Gemeinsam mit sechs weiteren Gasnetzbetreibern aus der Region Mittelrhein haben sie einen detaillierten Plan für die Umsetzung der Maßnahme ausgearbeitet und besiegelt. Ein Meilenstein. Thomas Zak, Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Troisdorf: „Wir werden die umfassenden Herausforderungen des Umstellungsprojekts mit Sorgfalt, Transparenz und viel Innovationsgeist angehen.“

WARUM WIRD ÜBERHAUPT UMGESTELLT?

L-Gas stammt hauptsächlich aus Deutschland und den Niederlanden. Doch inzwischen wird es nur noch eingeschränkt gefördert. Nach einem Beschluss der niederländischen Regierung darf dort sogar ab 2032 landesweit gar kein L-Gas mehr gefördert werden. Die Niederlande drehen den Hahn zu. In Troisdorf und der Region werden aktuell 19.000 Erdgaskunden mit L-Gas versorgt.

Um die Qualität und Sicherheit der Gasversorgung hierzulande – bundesweit sind 5,5 Millionen Haushalte betroffen – auch in Zukunft gewährleisten zu können, mussten die Netzbetreiber also nach einer Alternative suchen. Gefunden haben sie diese in Form von H-Gas aus anderen Herkunftsländern. Dieses hochkalorische Gas ist für Deutschland langfristig in ausreichenden Mengen verfügbar.

KEINE HÖHEREN GASKOSTEN ZU ERWARTEN

Alle sieben Netzbetreiber in der Region Mittelrhein, zu der auch Troisdorf und Umgebung zählen, sind direkt an das Gastransportnetz des Fernleitungsnetzbetreibers Open Grid Europe angeschlossen. Es ist vorgesehen, die Region Mittelrhein in den Jahren 2021 bis 2023 mit H-Gas zu versorgen.

In dem betroffenen Netzbereich soll die Umstellung in mindestens 17 Schritten erfolgen. Die Planung skizziert schon jetzt für jeden einzelnen Schritt tagesscharf die Versorgungssituation vor, während und nach der Umstellung auf H-Gas.

Für die einzelnen Verbraucher entstehen durch die notwendigen Geräteanpassungen keine unmittelbaren Kosten. Entstehende Kosten werden über eine Marktraum-Umstellungsumlage, die von den Fernleitungsnetzbetreibern erhoben wird, auf alle Verbraucher in Deutschland verteilt. Auch mit höheren Gaskosten müssen die Kunden nach der Umstellung nicht rechnen. Zwar ist H-Gas teurer als L-Gas, aber dadurch, dass man für den gleichen Wärmeeffekt aufgrund des höheren Brennwertes weniger H-Gas benötigt als bisher L-Gas, relativiert sich das.

L-GAS:

- hat vergleichsweise niedrigen Methangehalt und damit geringen Brennwert
- wird hauptsächlich in Deutschland und den Niederlanden gefördert

H-GAS:

- hat vergleichsweise hohen Methangehalt und Brennwert, ist somit effektiver nutzbar
- wird hauptsächlich in Norwegen, Russland und Großbritannien gefördert



BESONDERS EFFIZIENTE WÄRME

Hauptsache warm? Die Schüler des Sekundarstufenzentrums Sieglar werden wohl kaum spüren, dass die Wärmeversorgung an ihrer Schule seit September eine ganz andere ist als zuvor. Dabei gibt es über die modernisierte Anlage, die bei ihnen im Heizungskeller steht, Einiges zu berichten. Genaues weiß Guido Krämer von der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro). Er hat im Auftrag der Stadtwerke Troisdorf GmbH die Modernisierung zwei Jahre lang als Projektleiter gemanagt.

Herr Krämer, was ist denn so Besonderes an der neuen Anlage?

Zunächst einmal handelt es sich um eine der größten Nahwärme-Anlagen der Stadtwerke im Troisdorfer Stadtgebiet – vier Schulen und drei Turnhallen werden von ihr mit Wärme versorgt. Und diese ist so optimiert worden, dass nun 360 Tonnen weniger CO₂ pro Jahr ausgestoßen werden. Damit trägt die Anlage wesentlich zum Erreichen der Klimaschutzziele der Stadt Troisdorf bei.

Das war aber doch noch nicht alles?

Zusätzlich wurde die Anlage um ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ergänzt. Das heißt, wir haben jetzt eine besonders effiziente stromproduzierende Heizung. In einem Jahr wird ein weiteres BHKW noch hinzukommen. Im Endausbau werden dann durch die Blockheizkraftwerke insgesamt 770.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produziert – auch das entspricht einer Strommenge von gut 200 durchschnittlichen Haushalten. Ebenfalls neu ist die vollautomatische Steuerungsanlage. Diese regelt die Anlage sehr feinfühlig nach dem Wärmebedarf und minimiert die Verluste. In der Wärmeverteilung wurden neue hocheffiziente Netzpumpen installiert, was wiederum den Stromverbrauch deutlich reduziert. Stehenlassen haben wir einen der alten Heizkessel. Er dient lediglich zur Abdeckung von Verbrauchsspitzen und als Sicherheitsreserve.

Hört sich kompliziert an.

Es ist jedenfalls keine Allerweltslösung, sondern eine individuelle und maßgeschneiderte. Vor dem Hintergrund optimierter Effizienz und Nachhaltigkeit. Wir haben Bestand und neue Anlagen so umgestaltet, dass die neuen Anlagen in optimalen Verhältnissen arbeiten können. Trotz tiefgreifender Änderungen der gesamten Systematik haben wir das Ganze bei laufendem Betrieb umgesetzt.

Bei laufendem Betrieb?

Ja, das war schon eine Herausforderung. Aber wir haben das gemeinsam mit den Stadtwerken Troisdorf als Betreiber der Anlage hinbekommen, in mehreren Etappen. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden am Nahwärmenetz. Und zu deren Zufriedenheit. Alle Termine konnten eingehalten werden.

Was können Sie zu den Eckdaten der Anlage sagen?

Die Gesamtwärmeleistung der Anlage liegt bei insgesamt 5.600 Kilowatt. Vergleichsweise könnten damit etwa 200 Haushalte versorgt werden. Ein Nahwärmenetz verbindet alle Schulen mit der zentralen Wärmeanlage.

Wie wurde die Wärmeversorgung konkret optimiert?

Von ehemals drei Heizkesseln haben wir zwei abgebaut und durch einen neuen großen Brennwärtekessel ersetzt, der in puncto Effizienz, Emissionen und Regelbarkeit über Bestwerte verfügt – ein erheblicher Unterschied gegenüber dem Anlagenbestand aus der Mitte der 1990er-Jahre und zugleich nach heutigen Maßstäben die beste verfügbare Technik.

Guido Krämer wirft einen Blick in das Blockheizkraftwerk.

Das Expertenteam der IPTro berät Unternehmen in und außerhalb von Troisdorf zum Thema Energieversorgung, -effizienz und -controlling. Die IPTro unterstützt speziell Anlagenbetreiber von Energieanlagen mit ihrem Know-how in Sachen Kraft-Wärme-Kopplung und Nahwärmelösungen. Die IPTro ist kompetenter Partner für die Konzeption, Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalysen von Energieversorgungsanlagen und -effizienzprojekten. Bei der Entwicklung und Umsetzung begleitet die IPTro Projekte zuverlässig und übernimmt alle anfallenden Ingenieurleistungen. Baufortschritte werden regelmäßig vor Ort kontrolliert und sichergestellt.

TROCARD-GEMEINDE WÄCHST

Jetzt ist die Troisdorfer Filiale von Leyendeckers Herrenmoden „eingebürgert“: Das Fachgeschäft hat sich dem beliebten Bonussystem TroCard angeschlossen und ist damit gleichzeitig offiziell Akzeptanzstelle für den Stadtgutschein – pünktlich zum einjährigen Bestehen.

VON S BIS 6XL

EIN JAHR LEYENDECKERS HERRENMODEN IN TROISDORF

Das muss gefeiert werden: 2016 zog Leyendeckers Herrenmoden in die Hippolytusstraße 15 und eröffnete dort die umfangreichste Größenauswahl im gesamten Rhein-Sieg-Kreis. Hier finden Herren jeglicher Statur Mode vom Feinsten: Das Angebot umfasst alle Größen von S bis 6XL. Schnell konnte das Traditionsunternehmen aus Bad Godesberg mit der Troisdorfer Filiale Kunden aus der ganzen Region gewinnen. Und ab dem 1. Dezember 2017 erhalten TroCard-Inhaber 3 Prozent Rabatt auf ihre Einkäufe. Ein kleines Dankeschön für ihre Treue.

Leyendeckers Herrenmoden steht für kompetente freundliche Bedienung. Sehr gerne beraten und unterstützen die Mitarbeiter Kunden bei der Suche nach dem perfekten Kleidungsstück. Das umfangreiche Vollsortiment reicht von Sakkos, Hosen, Anzügen über Hemden, Pullover, Freizeitjacken bis hin zu Tages- und



Herr Schneller und Herr Sadiku freuen sich auf Ihren Besuch.

Nachwäsche. Außerdem sind in dem Angebot hochwertige Marken, wie ETERNA, Eurex by Brax, Wellensteyn, BARUTTI, Atelier Torino und Maerz vertreten.

Sollte mal etwas nicht vorrätig sein, ist durch die unkomplizierte Anbindung an das Haupthaus eine schnellstmögliche Lieferung sämtlicher Ware gegeben. Auch dieser komfortable Service trägt dazu bei, dass Kunden aus Siegburg, Hennef oder Niederkassel gerne zu Leyendeckers nach Troisdorf kommen.

Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9:30 bis 13:30 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr, sowie samstags von 9:30 bis 16 Uhr. An den Adventssamstagen stehen die Türen von Leyendeckers bis 18 Uhr offen. Mehr Informationen im Internet auf www.leyendeckers.de

Freizeitspaß zum kleinen Preis

Sport, Kultur, Erholung: Mit der TroCard günstiger erleben

AUTO MOTOR UND SPORT | FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING
Mo. - Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings

BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 2 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte)

BRONX ROCK KLETTERHALLE | WESSELING
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse

CINEPLEX | TROISDORF
Popcorn plus 0,5l Softgetränk 6 Euro oder Nachos plus 0,5l Softgetränk 6 Euro (Pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi Menü)

DIE TAUCH.ACADEMY | VETTELSCHOSS
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment

DRACHENFELDBAHN IM SIEBENBERG | KÖNIGSWINTER
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis

ERFAHR' MICH! SEGWAY-OPERATOR | KÖLN
5 Euro Direkt-Rabatt bei exklusiver Segway-Tour in Köln

FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder

MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise

REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖHLE | KÖNIGSWINTER
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person

SEALIFE | KÖNIGSWINTER
30 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise

SPORTFREUNDE TROISDORF | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion



STADTHALLE TROISDORF | TROISDORF
Zusätzliches Freiticket beim Kauf des WAHL-ABOs von mindestens fünf Tickets

TROISDORFER JETS | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung bei Neuanmeldung auf die Aufnahmegebühr

WASSERSKI LANGENFELD | LANGENFELD
3 Euro / 2 Euro (Erwachsene / Jugendliche). Ermäßigung auf die Anfängerstunde

MEHR ABWECHSLUNG GEHT NICHT

Diese Ausstellung sollten Sie nicht verpassen: Noch bis zum 12. Januar 2018 stellen im Forum der Stadtwerke Troisdorf Kursteilnehmer der Kreativ Werkstatt Troisdorf aus.

Zum zweiten Mal sind dort ausgewählte Werke erwachsener Hobbykünstler zu sehen, die seit vielen Jahren die Kunstkurse besuchen. Und so bekommen Sie eine große Bandbreite gestalterischer Stilformen auf einmal präsentiert. Malerei, Zeichnung, Kaligraphie, Keramik, Pan Art, Fotografie, Digitale Zeichnung – durch die individuelle Vorgehensweise der Kursteilnehmer ist eine sehenswerte und spannende Ausstellung entstanden. Die Werke zeugen von Kreativität, Eigenständigkeit und dem persönlichen Stil ihrer Schöpfer. Mehr Abwechslung geht nicht.

Seit vielen Jahren schon unterstützen die Stadtwerke Troisdorf als einer der Hauptsponsoren die Sommerkunstschule der Kreativ Werkstatt. Dabei ist es inzwischen zur Tradition geworden, die



Ergebnisse dieser ganz besonderen Ferienfreizeit der Öffentlichkeit in den Räumlichkeiten der Stadtwerke zugänglich zu machen. Zur Freude der Kinder und Jugendlichen.

Jetzt freuen sich die erwachsenen Kursteilnehmer auch noch einmal zeigen zu können, was sie so alles gelernt haben. Und warten auf Ihren Besuch. Viele der Werke unterschiedlichster Kunstrichtungen sind auch zu kaufen. Sicher ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk. Geöffnet hat die Ausstellung montags bis freitags zwischen 7:30 Uhr und 17:30 Uhr. Der Eingang befindet sich an der Poststraße 105.



Kraftvolle Naturschauspiele eingefangen in Momentaufnahmen: Die Hawaii-Bilder von Sibille Cooney sind grandios.



DIE LAVA NIMMT UND GIBT

Faszinierende Bilder von Hawaii gibt es vom 17. Januar bis zum 29. März 2018 in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf zu sehen.

In ihrer Ausstellung „Elementar“ zeigt die Fotografin Sibille Cooney (www.sibillesphotos.com) die Big Island von Hawaii. Mit ihrer Kamera hat sie eindrucksvoll eingefangen, wie dort die Energie der Elemente Feuer, Wasser und Luft auf kleinster Fläche geballt zusammentreffen.

In ihren Arbeiten ist die gebürtige Troisdorferin davon geleitet, untergründige Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten zu erkunden und auszudrücken: „Durch meine Bilder suche ich den einzigartigen Ausdruck des Ortes und seines Wesens, um meiner Umgebung näher zu kommen, sie wahrzunehmen und zu verstehen“, so Cooney, die seit über 25 Jahren in Los Angeles lebt. Dabei ist ihr ein möglichst freier Blick zur Fokussierung auf das Wesentliche ein besonderes Anliegen.

Hawaii, das ist eine einmalige Fauna und Flora, Strand, Hula – alles präsentiert auf der schwarzen Lavakruste. Permanente Veränderungen prägen die Landschaft und das Leben. „Die Lava nimmt und gibt“, sagt Sibille Cooney. Und sie ist ohne Zweifel ein atemberaubendes Fotomotiv.

Sibille Cooney studierte in den USA Fotografie, Film und Fernsehen und setzt sich beruflich mit Filmschnitt und Visual-Effects auseinander.

Die Stadtwerke Troisdorf laden für den 17. Januar, 19 Uhr, alle Interessierten herzlich zur Vernissage in der Poststraße 105 ein, bei der Cooney persönlich anwesend sein wird.



WINTERZEIT IST SCHMÖKERZEIT

Gemütlich auf dem Sofa sitzen, die Decke auf den Knien, ein Heißgetränk auf dem Beistelltisch. Was braucht es mehr, um die kalte Jahreszeit zu genießen? Perfekt wird das Winterglück mit einem guten Buch in der Hand. Von einem Bestsellerautor. Die Mitarbeiter der Buchhandlung Kirschner hätten da auch schon zwei Empfehlungen. In Kooperation mit den Stadtwerken Troisdorf sowie dem Lübbe-Verlag haben sie exklusiv zwei Schmöker ausgemacht, die auch verlost werden.

KEN FOLLETT

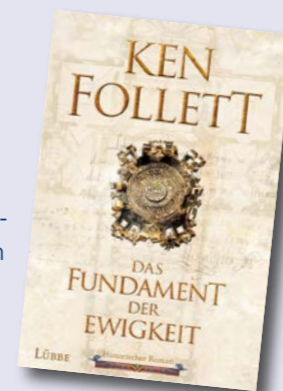
DAS FUNDAMENT DER EWIGKEIT

(Lübbe)

1.162 Seiten stark ist der historische Roman, den es gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen zu gewinnen gibt.

Klappentext: Noch immer wacht die altherwürdige Kathedrale von Kingsbridge über die Stadt. Doch diese ist im Widerstreit zwischen Katholiken und Protestanten zutiefst gespalten. Freundschaft, Loyalität, Familie – nichts scheint mehr von Bedeutung zu sein. Auch der Liebe zwischen Ned Willard und Margery Fitzgerald steht der Glaubensstreit im Weg.

Ken Follett, geboren 1949 in Cardiff, Wales, gehört zu den erfolgreichsten Autoren der Welt. Berühmt wurde er mit den Romanen „Die Säulen der Erde“ und der Fortsetzung „Die Tore der Welt“, die beide auch erfolgreich verfilmt wurden. Auf seinen neuen Kingsbridge-Roman haben seine Fans viele Jahre lang gewartet.



Lesempfehlung von Sabiene Sturm: „Das Warten hat sich gelohnt.“

DAN BROWN

ORIGIN

(Lübbe)

Auf den 670 Seiten dieses Thrillers spielen Glaube und Religion eine Rolle. Sowie Verschwörungen. Sie wollen mitfiebert? Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie eines von zwei zu verlosenden Exemplaren.

Klappentext: Als der Milliardär und Zukunftsforscher Edmond Kirsch drei der bedeutendsten Religionsvertreter der Welt um ein Treffen bittet, sind die Kirchenmänner zunächst skeptisch. Was will ihnen der bekennende Atheist mitteilen? Was verbirgt sich hinter seiner „bahnbrechenden Entdeckung“, das Relevanz für Millionen Gläubige auf diesem Planeten haben könnte? Blankes Entsetzen macht sich breit, als er sie aufklärt.

Dan Brown, Jahrgang 1964, wuchs in Exeter, New Hampshire, auf. Mit Robert Langdon schuf er einen Helden, der die Leser der Romane „Illuminati“, „Sakrileg – The Da Vinci Code“, „Das verlorene Symbol“ und „Inferno“ im Sturm eroberte. Er gehört zu den erfolgreichsten Autoren aller Zeiten. Allein „Sakrileg“ wurde weltweit 81 Millionen Mal als Hardcover verkauft.



Lesempfehlung von Martina Osbahr: „Eine spannende Verknüpfung von Religion und Wissenschaft.“



Gewinnspiel:

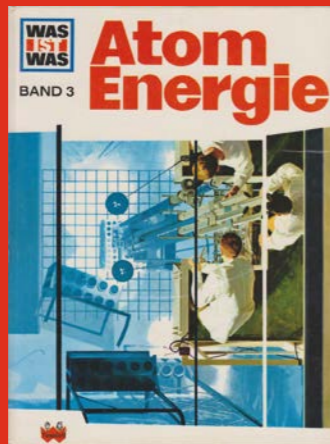
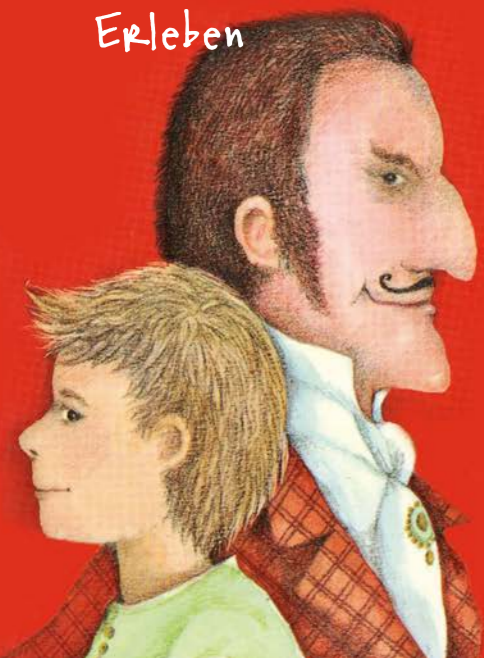
Sie sind neugierig geworden auf eines der beiden Werke? Dann schicken Sie uns bis zum 15. Dezember 2017 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse sowie dem favorisierten Titel unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der beiden Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

- MONIKA LINKE
- ELKE BIEBER
- NADINA GIESEN

Erleben



Donald Barr; George J. Zaffo:
Was ist Was: Atomenergie.
Hamburg: Neuer Tesseloff-Verlag 1963

FAST 600 BÜCHER DIE 68ER: PRIVATE KINDERBIBLIOTHEK IN DER BURG WISSEM

In dieser Familie wäre wohl so man-
che Leserratte gerne aufgewachsen: Rund 600 Kinder- und
Jugendbücher nennen die Kleinebrahms ihr Eigen. Und teilen
ihren Schatz jetzt mit der Öffentlichkeit: In der Zeit vom
14. Januar bis 11. März 2018 sind die Werke im Bilderbuch-
museum in der Burg Wissem ausgestellt.

Wenn eine private Kinderbibliothek erhalten bleibt und doku-
mentiert werden kann ist dies schon ein seltenes Glück. Nicht
nur, dass jedes der fast 600 Bücher eine Geschichte erzählt oder
Wissen zu einem Thema vermittelt – in ihrer Gesamtheit spie-
geln sie auf einzigartige Weise die literarischen, künstlerischen
und gesellschaftlichen Entwicklungen der Zeit wider. Für die

Präsentation im Bilderbuchmuseum gilt dies
besonders für die Jahre zwischen 1968 und
1980, in denen das Kinder- und Jugendbuch
intensiv und kontrovers diskutiert wurde –
und sich nachhaltig veränderte.

FAMILIE KLEINEBRAHM

So gehört das Ehepaar Kleinebrahm zu jener
Generation, die im heutigen Sprachgebrauch
gerne als die „68er“ bezeichnet werden. Sie
selbst schreiben dazu: „Wir – Ingrid und Horst
Kleinebrahm – trafen frisch verheiratet aus
Essen kommend 1966 in unserer ersten ge-
meinsamen Wohnung in Offenbach ein. Wir
freuten uns sehr auf unser Zusammensein
und besonders darauf, unser Leben ab jetzt
nach unseren Vorstellungen neu gestalten
zu können, das heißt unabhängig von den
bis dahin geltenden und oft als einengend
empfundenen Regeln oder Gewohnheiten.“

Der persönliche Neuanfang der Eheleute traf
zeitlich zusammen mit dem Beginn einer ge-
sellschaftlichen Veränderung, ausgelöst durch
Studenten und andere Gruppierungen, welche
in den 1960er-Jahren gegen vorherrschende
Regeln aufbegehrten und eine größere Mit-
sprache und -verantwortung forderten. „Der
Gewinn für uns lag darin, mit einem Male ein
großes Angebot an neu erscheinenden pädä-
gogischen und psychologischen Publikationen
zur Hand zu haben, die sich ausführlich in aller
Tiefe und Breite mit dem Kind an sich, seiner

Erziehung und seiner Rolle in Familie und
Gesellschaft auseinandersetzen“, erklären
die Kleinebrahms.

VON „PU, DER BÄR“ BIS ZUM ATOMBOMBENROMAN

Die Hausbibliothek wuchs und wuchs. So-
wohl was ihren Umfang als auch ihre Vielfäl-
tigkeit betrifft, fällt sie aus dem Rahmen des
in der Bundesrepublik Üblichen: Zumeist in
den 1970er- und 1980er-Jahren erschienen,
finden sich klassische kinderliterarische Tex-
te wie „Pu der Bär“ von Alan Alexander
Milne (1882-1956) oder „Nils Holgerssons schönste Abenteuer
mit den Wildgänsen“ von Selma Lagerlöf (1858-1940) neben zeit-
genössischen Büchern wie „Vorstadtkrokodile“ von Max von der
Grün (1926-2005) und „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“ von
Christine Nöstlinger (*1936). Märchensammlungen der Brüder
Grimm gehören ebenso zum Bestand wie der Roman „Die letzten
Kinder von Schewenborn: oder ... sieht so unsere Zukunft aus?“,
in dem Gudrun Pausewang (*1928) das Szenario des Abwurfs von
Atombomben während des Kalten Krieges beschreibt.

Lyrik ist mit wichtigen Sammelwerken wie den Anthologien von
Hans-Joachim Gelberg vertreten. Ferner findet sich eine große
Auswahl an Bilder- und Sachbüchern, die auch auf aktuelle Pro-
bleme der Zeit wie Umwelt- und Naturschutz, technologische
und gesellschaftliche Entwicklungen reagierte und den Kindern
ein Verständnis für die großen sozialen Probleme erleichterte.

Alles in allem ist der reichhaltige Fundus,
den die belesenen Kleinebrahms der Burg
Wissem vorübergehend ausborgten, eine
wunderbare Gelegenheit für Leseratten
jeden Alters, einzutauchen in die von den
68ern geprägte Welt der Kinder- und
Jugendbücher.

James Krüss; Rolf Rettich:
Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen.
Hamburg: Friedrich Oetinger 1976



Adèle Geras;
Herbert Ossberger:
Schiff der Hoffnung.
Würzburg: Arena 1988



Friedrich Waechter:
Brülle ich zum Fenster raus.
Weinheim et al.:
Beltz & Gelberg 1975



Christine Nöstlinger;
Werner Maurer:
Wir pfeifen auf den
Gurkenkönig.
Weinheim et al.:
Beltz & Gelberg 1976

Erleben

STIMMUNGSVOLLER WEIHNACHTSMARKT AUF BURG WISSEM

Alle Jahre wieder lockt am dritten Advents-
wochenende der Weihnachtsmarkt auf Burg
Wissem: Von Freitag, 15. Dezember, bis
Sonntag, 17. Dezember 2017, ist es wieder
soweit.

Prasselndes Feuer taucht den Burghof dann in romantisches Licht
und lädt zum Verweilen ein. Handgefertigte Geschenke und ku-
linarische Köstlichkeiten werden an liebevoll dekorierten Ständen
dargeboten. Und das historische Burgambiente verzaubert die
Besucher immer aufs Neue. Aber auch das Bühnenprogramm
stimmt gefühlvoll und abwechslungsreich auf die Festtage ein.

Märchenerzählerin Griseldis wird die kleinen Gäste am Samstag
(15:30 Uhr) und Sonntag (12 Uhr, 14 Uhr) auf der Bühne im Burg-
hof in ihren Bann ziehen. Und auch das Krippenspiel „Der kleine
Hirte und der große Räuber“ der Kinderstiftung Troisdorf wird die
Herzen der jungen Zuschauer erreichen. Ganz bestimmt. Der
Nikolaus der Kreativ-Werkstatt Troisdorf sorgt auch in diesem Jahr
wieder mit leckeren Kleinigkeiten für strahlende Kinderaugen.

Ausklingen wird der Weihnachtsmarkttag am Samstag ab 20 Uhr,
mit einem Konzert des Gospelchores „River of Joy“ und am Sonn-
tag ab 18 Uhr mit dem Troisdorfer Duett M.ellowD.

Der Weihnachtsmarkt auf Burg Wissem hat am Freitag von 14 bis
21 Uhr, am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11
bis 19 Uhr geöffnet. Veranstalter ist die Stadt Troisdorf, tatkräftig
unterstützt durch die Kreativ-Werkstatt Troisdorf, die ihren Sitz
auf Burg Wissem hat. Das vollständige Bühnenprogramm finden
Sie im Internet unter www.troisdorf.city.de

WINTERZEIT IN BERGISCH⁴



Wie das duftet: Mit Lebkuchen, Zimtsternen, Glühwein
und heißem Apfelsaft verwöhnen die Aussteller der tra-
ditionellen Weihnachtsmärkte rund um Lohmar, Much,
Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth ihre Besucher.
Und natürlich finden bergisch⁴-Gäste dort auch wieder
ganz besondere Geschenke für ihre Liebsten – in denen
die Verbundenheit mit der Natur spürbar wird. Dafür
stehen natürliche Materialien wie Holz, echte Hand-
werkskunst und Köstlichkeiten aus der Region.

FAHRT ZU DEN SCHÖNSTEN KRIPPEN

Unmittelbar nach Weihnachten, am 28. Dezember, bietet der Touristikverein bergisch⁴
eine Fahrt zu den schönsten Krippen in der Region an. Die Teilnehmer treffen sich um
13 Uhr an der katholischen Kirche in Lohmar-Birk. Weitere Informationen und ein An-
meldeformular finden Sie im Internet unter www.bergisch-hoch-vier.org

TIPPS FÜR RODELFREUNDE

Kleidet der Winter die Hügel in bergisch⁴ erst in sein weißes Kleid, beginnt für kleine
und große Schneeliebhaber eine spannende Zeit. In vielen Ortsteilen werden von den
Gemeinden dann autofreie Rodelstrecken eingerichtet. So lohnt bei Schneelage ein
Besuch des oberen Teils der Straße Eichweiher in Ruppichteroth: Dort lässt es sich dann
prima mit dem Schlitten fahren. Und im Staatsforst Neunkirchen-Seelscheid erwartet
Wintersportler eine rasante Abfahrt: Mitten im Wald wird eine Naturrodelbahn einge-
richtet – für besonders Mutige auch eine Natursprungschance.

TERMINE WEIHNACHTS- MÄRKTE 2017

- Lohmar**
 - 02.12./03.12. Weihnachtsmarkt in Lohmar-Breit
 - 03.12. Nikolausmarkt in Wahlscheid
 - 09.12. Nikolausmarkt in Lohmar-Alger
 - 09.12./10.12. Weihnachtsmarkt in Lohmar
- Much**
 - 02.12./03.12. 36. Bergischer Weihnachtsmarkt
- Neunkirchen-Seelscheid**
 - 02.12. 19. Seelscheder Chresmaat
 - 16.12./17.12. 28. Romantik-Weihnachtsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- Ruppichteroth**
 - 09.12./10.12. 23. Dörper Weihnacht



Erleben

5 aus 26

KULTUR STATT COUCH: AKTIV WERDEN MIT DEM WAHL.ABO

„Weg vom Sofa & Rein ins Vergnügen!": Unter diesem Motto bietet die Stadthalle Troisdorf das neue WAHL.ABO18 an. Theater, Kabarett, Musik und Entertainment – aus 26 Veranstaltungen im kommenden Jahr können Sie sich Ihr ganz individuelles Programm zusammenstellen.

Und dabei reicht es schon, wenn Sie sich nur für fünf Bühnenshows entscheiden, um in den Genuss stark vergünstigter Tickets (rund 20 Prozent) zu gelangen. Außerdem werden Sie zu Beginn jeder Veranstaltung auf ein Gratis-Getränk eingeladen. Es lohnt sich also auf jeden Fall, Abonnent zu werden – selbst wenn Sie an einem Termin überraschend verhindert sind. Denn: Das neue WAHL.ABO ist übertragbar. Sie können Ihre Eintrittskarte einfach in Kombination mit Ihrem WAHL.ABO-Ausweis an Freunde, Nachbarn oder die Liebsten weitergeben. Und ein tolles Weihnachtsgeschenk wäre es auch.

MIT DER TROCARD EIN FREITICKET ERHALTEN

Sie besitzen eine TroCard? Ein Grund mehr, sich für das WAHL.ABO zu entscheiden. TroCard-Besitzer, die mindestens fünf Tickets mit Rabattierung kaufen erhalten zu einer ihrer gewählten Veranstaltungen ein weiteres Ticket gratis dazu. Wer kann da noch ruhigen Gewissens auf der Couch liegen bleiben, statt zumindest die Lachmuskeln zu trainieren.

Dafür käme beispielsweise der 18. Januar 2018 infrage: Das Kabarett-Ensemble „Schlachtplatte“ mit Fred Ape, Guntmar Feuerstein, Robert Grieb und Chin Meyer rechnet an diesem Abend in der Stadthalle mit dem Wahn- und Schwachsinn des Jahres 2017 ab.

Mit Rizoma tritt am 10. März 2018 eine Truppe auf, die wahrscheinlich noch nicht einmal weiß, wie „Couch“ geschrieben wird. Die Artisten erzählen in ihrer atemberaubenden Akrobatik-Show mit aufwendiger Bühnenszenografie sowie brillanten Licht- und Spezialeffekten eine mitreißende Geschichte um die Liebe, die Menschen und die Zeit.

Und als bewährtes Rezept gegen den Winter-Blues könnte am 22. März 2018 das „Festival of Irish Folk Music 2018“, das wohl wichtigste Frühlings-Folk-Festival des Landes, besucht werden.

Also, machen Sie kein langes Theater, weil Sie Ihr Sofa mal für ein paar Stunden am Abend alleine lassen, schauen Sie sich lieber welches an. Wie wäre es am 30. September 2018 mit „Willkommen bei den Hartmanns“. Die Kinokomödie zur deutschen Flüchtlingskrise gibt es in der Stadthalle Troisdorf leibhaftig zu sehen.

Sie sind neugierig geworden? Das komplette Programm finden Sie im Internet unter www.stadthalle-troisdorf.de. Dort gibt es auch ein Bestellformular zum Herunterladen für das WAHL.ABO18. Weitere Informationen erhalten Sie von Anette Benthack unter der Telefonnummer 02241 900 452



Eröffnet wird das Festival of Irish Folk Music 2018 am 22. März von High Time. Seit ihrer Kindheit spielen und singen die drei jungen Virtuosen aus Connemara zusammen. Sie sind ein wunderbares Beispiel lebender Tradition des „alten“ Irlands in zeitgemäßem, frischem Anstrich.



Ebenfalls am 22. März in der Troisdorfer Stadthalle: das irische Quartett Rianta um Geigenkönigin Karen Hickey aus Kerry und Akkordeon-Hexer Conor Moriarty. Ihnen zur Seite stehen die Brüder Stephen (Gitarre) und Eamon Rooney (Percussion) mit gefühlvollen Rhythmen und Harmonien.



Die schwedische Formation Ringmasters aus Stockholm wird am 21. April bei der A-Cappella-Nacht zu hören sein. Ihr Vortrag ist überragend virtuos, ihre Energie steckt jeden sofort an.



Die erstklassigen Pop/Jazz-Newcomer Quintense aus Leipzig werden mit ihrem ausgewogenen, vielfältigen und einfühlsamen Sound das Publikum der A-Cappella-Nacht am 21. April in ihren Bann ziehen. Quintense ist frisch, ergreifend – geht unter die Haut.

7 auf einen Streich

PREMIERE: KÜZ-FESTIVAL IN SIEGLAR

Das wird lustig und klangvoll: Erstmals wird es Mitte April in Troisdorf-Sieglar ein Festival geben – mit sieben Veranstaltungen innerhalb von neun Tagen. Kleinkunst pur. Im Saal „Zur Küz“. Hier können sich die Besucher am Abend bei Musik vom Alltagsstress erholen und sich gehörige Portionen Humor abholen.

Auch der Ausklang des Festivals beschwingt. Dafür sorgt TroJazz mit einem abwechslungsreichen Programm aus Swing, Funk, Latin und anderen Stilrichtungen des Jazz. Für das komplette Festival mit sieben Events gibt es das KÜZ-Festival-Ticket zum Preis von 63 Euro. Alle Veranstaltungen sind auch einzeln buchbar und können in das WAHL.ABO18 einbezogen werden.



Bei NightWash 3.0 übernimmt Comedienne Tahnee das Kommando im witzigsten Waschsalon der Welt, wo sich Comedy-Größen und Stand-up-Frischlinge treffen. Max Kennel und Jonas Meyer, auch bekannt als „Das Lumpenpack“, sind die neue NightWash-Hausband und bringen mit Tahnee das Publikum zum Kochen.

Autor und Kabarettist Frank Goosen setzt sich in seiner neuen Leseshow „Was ist da los?“ mit den schwer verständlichen Absurditäten des Alltags auseinander. Fragt sich, wieso nur die anderen die schönen Frauen oder Männer abbekommen. Oder wieso es „vegane Hotels“ gibt? Fliegt man da aus dem WLAN, wenn man „Schnitzel“ googelt? Ein vergnüglicher Abend.

Im neuen Programm „Hauptsache es knallt!“ von Robert Griess wird scharf geschossen: mit Pointen, Gags und aberwitzigen Szenen. Der Kölner Kabarettist zieht wirklich alles durch den Kakao – aber der ist garantiert fair gehandelt und nachhaltig angebaut. Das Publikum kann sich endlich über all jene Themen amüsieren, die sonst nur schlechte Laune machen.



Karten gibt es im Ticket-Shop in der Stadthalle Troisdorf
Mo bis Fr: 15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel. 02405 40 86 0



14. - 22.04.2018
IM SAAL ZUR KÜZ IN TROISDORF-SIEGLAR

PROGRAMM

SAMSTAG, 14.04.2018 NIGHT WASH	SONNTAG, 15.04.2018 KONRAD BEIKIRCHER
DIENSTAG, 17.04.2018 FRANK GOOSEN	MITTWOCH, 18.04.2018 SIMONE SOLGA
DONNERSTAG, 19.04.2018 ROBERT GRIESS	FREITAG, 20.04.2018 PHILIP SIMON
SONNTAG, 22.04.2018 TROJAZZ	

DAS KÜZ-FESTIVAL-TICKET – 7 VERANSTALTUNGEN – 1 TICKET!
63 €
ALLE VERANSTALTUNGEN SIND AUCH EINZELN BUCHBAR.

Konrad Beikircher hatte „schon immer Musik im Kopf“. Und so präsentiert er auf dem KÜZ-Festival gemeinsam mit den Multiinstrumentalisten Matthias Raue, Martin Wagner und Hanns Höhn „Rockin' my life – mein Leben in Musik“. Beikircher singt, haucht, röhr, erzählt und spielt (ja, auch Geige!) sein Leben. Ein Rückblick mit 70. Stationen der Erinnerung: Jerry Lee Lewis, Muddy Waters, Ray Charles – das sind nur einige der Namen, die an diesem Abend eine Rolle spielen.

„Das gibt richtig Ärger“ heißt es bei Simone Solga. Als Kanzlersouffleuse rechnet sie endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab. Begleiten Sie die Solga live an ihre Grenzen und noch ein ganzes Stück weiter. Und Sie werden was zu Lachen haben. Versprochen.

Der mehrfach preisgekrönte Kabarettist Philip Simon seziert in seinem Programm „Anarchophobie – Die Angst vor Spinnern“ auf der KÜZ-Bühne seine eigenen Gedanken mit dem Skalpell und stellt fest: Die einzigen Visionen, die er noch hat, sind medikamentös bedingt. Ein gefühlvoller und pointierter Hobbyphilosoph auf der Höhe der Zeit und auf der Suche nach einer Antwort, zu der er selbst nicht mal die Frage kennt. Nur eins ist klar: Yoga ist keine Lösung, Bio macht auch dick und „alternativlos“ bringt 21 Punkte beim Scrabble.



Die Csárdásfürstin steht am 11. Januar auf dem Programm: Die Johann-Strauß-Operette Wien präsentiert ein Original Wiener Gastspiel. Solisten, Orchester, Chor, Ballett: An diesem Abend werden alle Register musikalischer Unterhaltung gezogen.



Beim Festival of Irish Folk Music 2018 am 22. März sind die Schwestern Cassie & Maggie MacDonald mit von der Partie. Sie schaffen es, zu zweit wie eine volle Band zu klingen. Meisterliches Handwerk auf Fiddle (Cassie), Gitarre und Klavier (Maggie) sowie mitreißender Steptanz sind die Erfolgszutaten der beiden Ausnahmetalente.

THEMENNACHT IM AGGUA TROISDORF UNVERGESSLICHER ABEND UNTER POLARSTERNEN

Da wird einem nicht nur warm ums Herz – bei den Sauna-Events im AGGUA TROISDORF. Ob Sie sich selbst eine Auszeit gönnen, mit einem Ticket unterm Weihnachtsbaum Ihrem Liebingsmenschen eine Freude bereiten oder gemeinsam entspannen und genießen: Es erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis. Wie am 6. Januar 2018.

Kurz nach Silvester lädt das AGGUA Sie an diesem ersten Samstag im neuen Jahr zu einem unvergesslichen Abend unter Polarsternen ein: Er lässt Sie die vergangene Weihnachtshektik vergessen und läutet das neue Jahr auf wundervoll entspannte Art ein. So können Sie zum Beispiel Ruhe und Kraft während einer Eisbergzeremonie schöpfen. Dabei schmilzt Gletschereis sanft auf den Saunasteinen, um sich in einen frischen und heißen Aufguss zu verwandeln. Oder beim Inuitaufguss mit fruchtigen oder minzigen Düften Ihren Kreislauf in Schwung bringen lassen. Ein Verwöhnprogramm mit einem sinnlichen Polarpeeling erwartet Sie im Dampfbad. Es gibt wohl kaum einen schöneren Start ins neue Jahr. Und für inTro-Leser gibt es sogar vergünstigte Preise.

Ihnen passt der Termin nicht? Bis März erwarten Sie an jedem ersten Samstag im Monat von 18 bis 1-Uhr begeisternde Rahmenprogramme, kulinarische Highlights und faszinierende Lichtspiele, die Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen



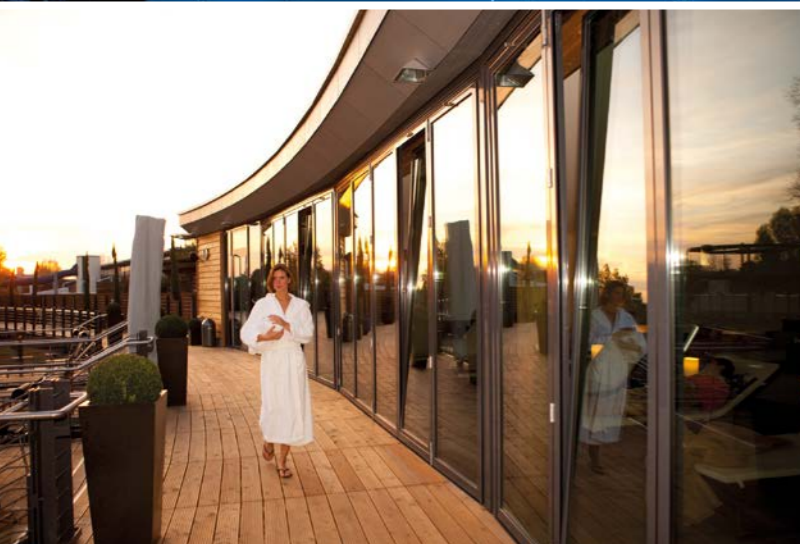
lassen. Tauchen Sie ein in eine Welt der Entspannung und des Genusses – ganz gleich, ob Sie Sauna-Stammgast oder Neuling sind. Mit Ihrem Themennacht-Ticket haben Sie die Möglichkeit die AGGUA-Saunen bereits ab 9 Uhr zu besuchen. Für reguläre Tagesgäste schließt der Saunapark um 17 Uhr. Eine Stunde lang wird dann alles für die Eventgäste vorbereitet. Während dieser Zeit empfiehlt Ihnen das AGGUA TROISDORF den Aufenthalt im Badepark.

Tickets für die Events gibt es im Vorverkauf. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten frühzeitig. Auf die ersten 25 Tickets erhalten Sie unter Angabe des Kennwortes „inTro“ 5 Euro Rabatt bei Buchung bis zum 31.12.2017! Sie können die Karten entweder direkt im AGGUA am Aggerdamm 22 kaufen oder per Mail unter info@aggua.de bestellen.

ES IST ANGERICHTET – FÜR IHREN PERFEKTEN ABEND

- Verlängerte Sauna-Öffnungszeiten bis 1 Uhr
- Sektempfang ab 18 Uhr
- 7 Saunen
- Nacktbaden im Entspannungsbereich des Badeparks von 22 bis 23 Uhr
- Köstliche Buffetkreationen
- Kreatives Unterhaltungsprogramm
- Einzigartiges Pfahlbau-Saunadorf
- Spannende Aufguss-Zeremonien
- Sphärische Atmosphäre mit Lichterzauber
- Idyllische Lage direkt an der Agger
- Eintritt bereits ab 9 Uhr möglich

**TIPP:
AUCH EINE TOLLE GESCHENKIDEE!**



EHEMALIGE GASSTATION UMGEBAUT

Schluss mit dem Schattendasein: Das kleine Häuschen auf dem Betriebshof der Stadtwerke Troisdorf strahlt von außen wieder in frischem Weiß und die Zeit der Leere im Innern ist vorbei. Die ehemalige Gasstation wurde umgebaut und ist jetzt – eine Gaststation.

Hier empfangen die Stadtwerke Troisdorf Besucher und präsentieren auf 40 Quadratmetern eine Auswahl an Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Energie. Zu sehen gibt es zum Beispiel Modelle einer Brennstoffzelle und einer Solarstromanlage. Sogar ein kleines Blockheizkraftwerk kann bei der Arbeit – es sorgt für Wärme und Strom – bewundert werden. Auch intelligente Messsysteme und Smarthome-Produkte werden ausgestellt. Ins rechte Licht gesetzt werden die Objekte mit LEDs – für die Stadtwerke Troisdorf das Leuchtmittel der Wahl. Mitarbeiter der Stadtwerke Troisdorf nutzen den mit Technik ausgestatteten Vorzeigeraum, um sich dort mit Kunden, Architekten, Ingenieuren und Erschließungsträgern zu treffen. Zur Einrichtung zählt auch ein großer Stehtisch und ein Bildschirm, der für Präsentationen gedacht ist. Showroom nennen die Stadtwerke Troisdorf ihren neuen Treffpunkt.



In der ehemaligen Gasstation ist auch die neue Wärme- und Stromversorgungsanlage der Stadtwerke Troisdorf zu sehen. Seit Oktober deckt die Erzeugung von Wärme mit einem Blockheizkraftwerk und einem Brennkessel den kompletten Wärmebedarf der Gebäude auf dem Betriebsgelände ab. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage in das Gesamtkonzept integriert. So wird der Strombedarf effizient und nachhaltig direkt am Standort erzeugt und der stammt tatsächlich zu 50 Prozent aus örtlichen Quellen.



Umgeben von Technik: In ihrem neuen Showroom haben die Stadtwerke-Mitarbeiter Anschauungsmaterial in Griffweite.



Haben gemeinsam das Sonnenprojekt verwirklicht (v.l.n.r.): Dr. André Baade (Stadtwerke Troisdorf), Anke Uebelmann (Rhein Sieg Werkstätten), Gerhard Fiedler (SunForFree) und Benedikt Kirfel (Lebenshilfe Rhein Sieg).

RHEIN SIEG WERKSTÄTTEN HABEN SONNE GEPACHTET

Die Rhein Sieg Werkstätten der Lebenshilfe helfen Menschen mit Behinderung durch individuelle persönlichkeitsbildende und berufliche Förderung am Arbeitsleben teilzuhaben.

Wenn draußen die Sonne scheint, freut sich Anke Uebelmann gleich doppelt. Sie ist die Geschäftsführerin der gemeinnützigen Einrichtung – mit 1.400 Beschäftigten einem der größten Arbeitgeber der Region. Und auf den Dachflächen der Werkstätten befindet sich nun eine Photovoltaikanlage, die im Herbst den Betrieb aufgenommen hat. Verteilt auf drei Hallen fangen die Module Sonnenenergie ein und wandeln sie in Strom um. Rund 85.000 kWh wird die Anlage im Jahr liefern. 85 Prozent des produzierten Stroms dient dem Eigenbedarf. Dabei sind die Rhein Sieg Werkstätten Vorreiter. Sie nutzen ein noch junges

Angebot der Stadtwerke Troisdorf, eine Art „Rundum-sorglos-Paket“ für Unternehmen. Denn sie haben die vom Troisdorfer Unternehmen SunForFree gebaute Anlage bei den Stadtwerken Troisdorf gepachtet. Das hat nicht nur den Vorteil, dass einmalige hohe Investitionskosten entfallen, auch Aufbau, Anmeldung und Wartung erledigen die Stadtwerke Troisdorf sowie der Energiedienstleister IPTro. Und durch die Ersparnis von Stromkosten ist die Anlage über die Dauer des Pachtvertrages auch wirtschaftlich.

Anke Uebelmann jedenfalls kann das Contracting-Modell nur weiterempfehlen: „Ich fühle mich sehr gut beraten und war auch sehr zufrieden mit der Abwicklung des Projekts.“ Jetzt muss nur noch die Sonne scheinen. Das erzeugt gute Laune und grünen Strom.



KEINE ANGST VOR DER OP

Zugegeben, angenehm ist der Gedanke an eine Operation nicht: Man dämmert langsam weg, wacht nur gefühlte Sekunden danach wieder auf, und in der Zwischenzeit ist im OP unglaublich viel passiert. In den GFO Kliniken Troisdorf können das häufige Eingriffe sein wie Blinddarmoperationen, Leistenbrüche oder orthopädische Eingriffe, die zu den Spezialisierungen der Klinik zählen. Aber keine Sorge: Die Devise der Anästhesie-Teams lautet: „Wir passen auf Sie auf!“ Und das beginnt schon lange vor der Narkose selbst.

„Es ist verständlich, wenn jemand Angst vor der Narkose hat, aber die können wir ihm durch ein ausführliches Gespräch nehmen“, sagt Dr. med. Marc Borner, leitender Oberarzt an den GFO Kliniken in Troisdorf. So gehen Chefarzt Dr. med. Thomas Trapp und sein erfahrenes Team immer auf den Patienten ein und erläutern ihm alle nötigen Schritte ausführlich. Zudem fragen die Anästhesisten nach Lebensgewohnheiten und Vorerkrankungen, um das Vorgehen bei der Narkose auf den jeweiligen Patienten abzustimmen. Alkoholkonsum muss dabei ebenso beachtet werden wie die Einnahme von Medikamenten. Vor allem, wenn dazu auch die immer öfter verschriebenen Blutgerinnungshemmer zählen. Die Ärzte umfassend zu informieren, dient dabei der eigenen Sicherheit.

ders wichtig ist. Vollnarkosepatienten werden durch ein Röhrchen, einen so genannten Tubus beatmet. Um diesen bei der Intubation behutsam einzuführen, ist es sinnvoll, den Vorgang über eine Kamera am Laryngoskop noch besser verfolgen zu können. Der Sicherheit geschuldet sind auch einheitlich ausgestattete Anästhesiewagen mit allen nötigen Instrumenten und Medikamenten, die vor jeder Operation überprüft und aufgefüllt werden.

Die Fachärzte der Anästhesie werden im Operationssaal wie auch auf den Intensivstationen gebraucht. „Wir haben und absolvieren alle denkbaren Zusatz- und Weiterbildungen“, betont Trapp. So viel Fachwissen ist auch außerhalb gefragt. Trapp: „Sieben unserer Fachärzte sind regelmäßig als Notärzte im Einsatz.“

MODERNE DIAGNOSETECHNIK

Anästhesisten unterscheiden zwischen der Lokalanästhesie (örtliche Betäubung), der Regionalanästhesie (Betäubung eines größeren Körperabschnitts) und der Allgemeinanästhesie (Vollnarkose), bei der der gesamte Körper schmerz- und empfindungsfrei gemacht und der Patient in einen schlafähnlichen Zustand versetzt wird.

Bei der örtlichen Betäubung kann das Team der GFO Kliniken in Troisdorf auf moderne Diagnosetechnik zurückgreifen. So werden die Medikamente zur Lokalanästhesie unter Verwendung eines Ultraschallgeräts injiziert. Auf dem Monitor kann ein Arzt dabei den Weg der Nadel exakt verfolgen. „Im Ergebnis braucht man weniger Betäubungsmittel“, so Borners Erfahrung, leitender Oberarzt der Anästhesie in der Betriebsstätte St. Johannes in Sieglar. Seine Qualifizierung und die nötige technische Ausrüstung kann er mit einem Zertifikat zweiter Stufe der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) nachweisen.

Neben dem Ultraschallgerät dient auch ein Video-Laryngoskop der Patientensicherheit, die bei der Arbeit der Anästhesie beson-



Dr. med. Marc Borner



Dr. med. Thomas Trapp

TroCard-Händler von A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Apotheken		Friseur und Friseurbedarf		Reisebüros	
Alte Apotheke Kölner Str. 94-96, Zentrum	2 %	Friseursalon Reichenbacher Hippolytusstr. 8, Zentrum	2 %	FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1 %
Apotheke im City Center Kölner Straße 69, Zentrum	2 %	Geschenkartikel und Delikatessen		Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1 %
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Str. 61 Friedrich-Wilhelms-Hütte	3 %	Akzente – das Teelädchen Kölner Str. 28, Zentrum	2 %	Reiseland GmbH Kerpstr. 9, Sieglar	1 %
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Str. 62 A, Zentrum	k. A.	Asia 4 You Hippolytusstr. 21, Zentrum	1,5 %	Restaurants	
Ursula-Apotheke Kölner Str. 3 A, Zentrum	k. A.	Juwelier		Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5 %
Blumenläden und Deko		NEU Juwelier Sahin Wilhelm-Hamacher-Str. 22	2 %	Restaurant Quattro Passi Burgallee, Zentrum	1,5 %
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	3 %	Lebensmittel		Rund ums Auto	
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Str. 102, Zentrum	3 %	NEU EDEKA-Engels FWH Ronkallstr. 55 (Friedrich-Wilhelms-Hütte)	0,5 %	Auto Perfekt KG Urbacher Str. 9 A, Spich	5 %
Lenz GbR Gronaust. 49, Müllekooven	k. A.	EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstr. 24, Bergheim	k. A.	Autohaus Wiemer Heinkelstr. 2, Kriegsdorf	5 %
Buchhandlung		EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstr. 142-144, Spich	k. A.	W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Ölbergstr. 1, Zentrum	3 %
Kirschner GmbH Hippolytusstr. 19, Zentrum	*1)	Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Str. 42, Oberlar	2 %	Schuhe und Lederwaren	
Damen- und Herrenmode		Bäckerei Eich GmbH Hauptgeschäftsstelle Mendener Straße 35, Troisdorf-Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5 %	Schuhhaus Ritter Kölner Str. 17, Zentrum	2 %
Coccinella fashion Kölner Str. 61, Zentrum	1 %	Bäckerei Eich GmbH Aggerstraße 6b, Troisdorf	0,5 %	Sport und Aktivitäten	
Der Wäscheladen Kölner Str. 47, Zentrum	3 %	Bäckerei Eich GmbH Sieglarer Straße 55, Troisdorf-Oberlar	0,5 %	AGGUA Troisdorf Aggerdamm 22, Zentrum	*2)
Lieblingsplatz Kölner Straße 36, Zentrum	3 %	Bäckerei Eich GmbH Larstraße 107, Troisdorf-Sieglar	0,5 %	ARENA Vertikal Junkersring 3, Spich	*5)
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstr. 166, Spich	k. A.	Bäckerei Eich GmbH Im Kirchtal 2, Troisdorf-Sieglar	0,5 %	ICEDOME Eissporthalle Uckendorfer Str. 135, Rotter See	20 %
trau dich rein, Mode für dein ich Kölner Str. 81, Zentrum	2 %	Bäckerei Eich GmbH Roncallistraße 55, Troisdorf	0,5 %	Tanzschule Breuer Kölner Straße 9-11, Zentrum	*3)
trau dich rein, Schmuck für deine Sinne Kölner Str. 82, Zentrum	2 %	Bäckerei Eich GmbH Donrather Straße 21, Lohmar-Donrath	0,5 %	Sportbekleidung	
Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto		Bäckerei Eich GmbH Hauptstraße 3, Neunkirchen-Seelscheid	0,5 %	AP Sportswear Zum Kalkofen 35, Bergheim	8 %
Foto Parfümerie Schäfer - Fußpflege- u. Nagelstudio Waldstr. 2, Spich	0,5 %	Bäckerei Eich GmbH Zeithstraße 136, Neunkirchen-Seelscheid	0,5 %	Sport-Center Linden Hauptstr. 123, Spich	3 %
Müller Ltd. & Co. KG Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	2 %	BRÖHLS BACK & KAFFEEKULTUR Kölner Straße 62, Zentrum	1 % *7)	NEU Sport Kohnen Spicher Straße 101, Sieglar	5 %
Elektro, Heizung und Sanitär TroTherm easy-Partner mit TroCard:		Optiker		Sport Polster Kölner Str. 83-85, Zentrum	3 %
Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Str. 26 A/B, Troisdorf-West	3 %	Meller-Optic Kölner Str. 13, Zentrum	k. A.	Textilreinigung	
Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3 %	Optik Vey Freiheitsstr. 2, Spich	2 %	Multi-Reinigung Wilh.-Hamacher-Platz 23, Zentrum	3 %
Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2 %	Orthopädie und Gesundheit		VR-Bank Rhein-Sieg eG	
Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstr. 152, Spich	2 %	rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Orthopädie Illtisweg 1-3, Spich	k. A.	Filiale Bergheim Zum Kalkofen 1-3, Bergheim	*4)
Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke Gertrudenweg 14, Oberlar	*6)	rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Orthopädie Poststraße 111-113, Zentrum	k. A.	Filiale Oberlar Sieglarer Str. 66-68, Oberlar	*4)
Elektrofachhandel Saturn Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	*8)	rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Rehabilitation Camp-Spich-Straße 27-35, Spich	k. A.	Filiale Sieglar Christian-Esch-Str. 1, Sieglar	*4)
Fahrrad		Vierbaum Orthopädie GmbH (ehemals Kühnreich) Kölner Str. 60, Zentrum	5 %	Filiale Spich Kochenholzstr. 15-19, Spich	*4)
Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Str. 138, Zentrum	k. A.			Filiale Troisdorf Siebengebirgsallee 2-4, Zentrum	*4)
				Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Str. 2, Zentrum	*4)



Weinhandel	
Die Weinquelle GmbH Langbaughstr. 6, Spich	3 %
Wolle und Nähen	
Strick- & Nähstube Schmitz Kölner Str. 47, Zentrum	3 %
Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto Kölner Str. 15, Zentrum	k. A.



Verkaufsstellen City-Gutschein	
VR-Bank-Filiale Spich Kochenholzstr. 15-19	
VR-Bank-Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Str. 2	
Kreissparkassen-Filiale Troisdorf Lohmarer Str. 1	
Kreissparkassen-Filiale Sieglar Kerpstr. 30	
Stadtwerke Troisdorf Poststr. 105	

- *1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.
- *2) 3 % (Stundenkarten etc.), 6 % (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen
- *3) 10 % auf Tankkurse Grundkurs WTT
- *4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft
10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro
10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro
5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro
- *5) 2 € Rabatt auf Tageskarte und 5 € Rabatt auf Einsteigerkurse
- *6) 2 % Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen
- *7) Dieses Angebot gilt nur im Café Bereich Gastronomie
- *8) 1 € unter einem Wert von 50 € und 2 % ab einem Wert von 50 €

Mit freundlicher Unterstützung der





**DAS ROMANTISCHE
GESCHENK FÜR SIE!**



WEIHNACHTS GESCHENKE TIPP



TanzSCHULE**Breuer**[®]

Termine und weitere Informationen auf www.tanzbreuer.de | Find us on



PAARTANZ | KINDERTANZ | EVENTS | BREAKDANCE | AGILANDO | DANCE4FANS
HIP HOP | TURNIERKURSE | ZUMBA[®] | DISCOFOX | KANGATRaining | SPEZIALKURSE